



Département de la santé, des affaires sociales et de la culture
Service de la culture
Médiathèque Valais

Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur
Dienststelle für Kultur
Mediathek Wallis

DIE MEDIATHEK WALLIS 2017



MEDIATHEQUE
MEDIATHEK
valais wallis

IDENTITÄT

Die Tätigkeit der Mediathek Wallis umfasst vier Schwerpunkte:

- **Vermittlung von Informationsquellen** durch die Ausleihe von gedruckten, audiovisuellen und digitalen Medien, durch das Erteilen von Auskünften und durch den Zugang zu Informationsnetzen, in **Räumen, die Studium und Austausch förderlich sind**,
- **Förderung von Kultur und Information** durch Vermittlung, Sensibilisierung und Schulung der Kunden, durch den Zugang zu Informationsquellen und deren Nutzung sowie durch die Einrichtung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Ausstellungen,
- **Aufbau, Erschliessung, Bewahrung und Präsentation der Sammlungen**, der Dokumentation und der Informationsquellen, insbesondere der Sammlungen zum Walliser Kulturerbe und der pädagogischen Dokumentation,
- Aufbau eines **Walliser Netzes für den Zugang zu Dokumentation und Information** durch die Unterstützung und die Koordination der Bibliotheken sowie durch die Zusammenarbeit mit Partnern.

Diese Tätigkeit lässt sich in die folgenden *drei Bereiche* unterteilen:

- **Dokumente des Walliser Kulturerbes**, insbesondere in Form von Druckerzeugnissen, digitalen und audiovisuellen Datenträgern,
- **Dokumentation, Literatur und Informationen von allgemeinem Interesse** für die gesamte Bevölkerung,
- **Pädagogische Dokumentation** zuhanden des Lehrpersonals der öffentlichen Schulen der obligatorischen Schulpflicht.

Die Mediathek Wallis übt ihre Tätigkeit an ihren *vier physischen und einem virtuellen Standort* aus. Jeder Standort hat seine eigenen spezifischen Aufgaben:

- **Sitten:** Generaldirektion, Kulturgut in Form von Druckerzeugnissen, Studien- und Informationsbibliothek für das französischsprachige Wallis, Regionalantenne der pädagogischen Dokumentation, Gemeindebibliothek Sitten.
- **Brig:** Studien- und Informationsbibliothek, pädagogische Dokumentation für das Oberwallis, Koordination und Unterstützung der Oberwalliser Gemeindebibliotheken, Gemeindebibliothek Brig-Glis.
- **Martinach:** audiovisuelles Walliser Kulturgut, Gemeindebibliothek Martinach.
- **St-Maurice:** Pädagogische Dokumentation für das französischsprachige Wallis, Koordination und Unterstützung der Unterwalliser Gemeindebibliotheken, Regional- und Gemeindebibliothek St-Maurice.
- **eMediathek Wallis:** Informationen zum Angebot der Mediathek und Online-Zugang zu den Dienstleistungen und Datenbanken.

Der Auftrag der Mediathek Wallis (Kantonsbibliothek) ist verankert im Kulturförderungsgesetz vom 15. November 1996 (Art. 32 und 33) sowie in den Vereinbarungen mit den Standort-Gemeinden, mit kantonalen Dienststellen und Partnerinstitutionen, welche die Mediathek Wallis mit zusätzlichen Mandaten betrauen.

1. Allgemeine Politik

Vallesiana – eine gemeinsame Dienstleistungsplattform im Kulturerbebereich

Im Jahr 2017 erlebte die gemeinsame Plattform des Staatsarchivs Wallis, der Mediathek Wallis und der Kantonsmuseen nach ihrer Gründung im Mai 2016 in den Arsenaux in Sitten ihr erstes Betriebsjahr. Diese Plattform ist das Ergebnis der Intensivierung der Zusammenarbeit während eines Jahrzehnts dieser Institutionen und besteht in bisher einmaliger Form im Bereich der Konservierung des Kulturerbes sowohl physisch als auch online. Sie bietet nicht nur einen einzigen Schalter für den Zugang zum Kulturerbe, das sich in den kantonalen kulturellen Institutionen befindet, sondern auch gemeinsame Dienstleistungen in den Bereichen der Kommunikation und der Präsentation des Kulturerbes an. Es handelt sich um einen Perspektivenwechsel gegenüber der früheren Situation: die Institutionen legen ihre Quellen und Ressourcen zusammen, um ihrem Publikum verschiedene Leistungen im Bereich des Walliser Kulturerbes anzubieten.

Ende 2017 bietet die Plattform der *Vallesiana* der Öffentlichkeit

- einen einzigen Schalter für den Zugang zum Kulturerbe durch
 - einen Empfangs- und Auskunftsräumlichkeiten im Kulturzentrum Les Arsenaux in Sitten
 - einen Ort für die Konsultation der Bestände und Sammlungen der drei Institutionen
 - eine Referenzbibliothek zur Walliser Geschichte in ihren vielfältigen Dimensionen
 - ein Online-Portal (www.vallesiana.ch) für den Zugang zu diesen Ressourcen
- einen Ort der Begegnung und des Austausches
 - über die Zurverfügungstellung entsprechender Räumlichkeiten (1 Konsultationsraum mit 15 Plätzen, 2 Gruppenräume mit 6 und 20 Arbeitsplätzen innerhalb der Bibliothek)
 - über gemeinsame Aktionen mit den verschiedenen Partnern
- eine Geschichtsfabrik
 - über die Zurverfügungstellung von thematischen Plattformen und virtuellen Ausstellungen zur Walliser Geschichte

- über die Unterstützung der Forschung, insbesondere durch die Organisation eines jährlichen Kolloquiums von Forschern, welche im Bereich der Forschung zu Themen in Bezug auf das Wallis und auf den alpinen Raum (Gesellschaft, Territorium, Kulturerbe) tätig sind

Unter den neuen, spezifischen Leistungen, die 2017 entstanden, können die folgenden zwei hervorgehoben werden:

- Eröffnung der Plattform Auswanderung Wallis: Der Verein *Walliser in aller Welt* und *Vallesiana* weihten am 25. April eine Plattform ein, welche der Walliser Auswanderung gewidmet ist. Die Plattform Auswanderung Wallis besteht aus einer Bibliothek, einem Raum in den Arsenaux für die Konsultation der Dokumente betreffend die Auswanderung in *Vallesiana* sowie einer Online-Plattform, welche die Geschichte der Walliser Auswanderung und die mit ihr in Zusammenhang stehenden Ressourcen vorstellt. Es handelt sich um ein neues Kooperationsmodell zu einem spezifischen Thema zwischen engagierten Laien und Spezialisten des Kulturerbes, das sich in den kommenden Jahren mit Sicherheit weiterentwickeln wird.
- Lancierung einer Forschungsbörse *Vallesiana*: Die *Vallesiana* lancierten eine Börse zur Unterstützung der Forschungsarbeiten betreffend das Kulturerbe des Staatsarchivs Wallis, der Mediathek Wallis und der Kantonsmuseen. Eine Börse für Jungforscher im Wert von 10'000 Franken wurde an Rebecca Crettaz für ihre Forschungsarbeit *L'internement administratif en Valais jusqu'en 1980* vergeben. Die Börse für anerkannte Wissenschaftler im Wert von 20'000 Franken wurde Alexandre Elsig zugesprochen. Sein Projekt *L'impur de la montagne. Une histoire des pollutions industrielles dans la vallée du Rhône* entstand im Rahmen einer Forschungsarbeit im Alpenraum. Die Jury unterstützt mit ihrer Wahl Forscher, die sich mit aktuellen Thematiken befassen, die im Wallis noch wenig erforscht sind.

Die Umsetzung einer solchen gemeinsamen Plattform erfordert eine Reorganisation innerhalb der beteiligten Institutionen, ermöglicht aber schlussendlich auch eine zusammenhängende und sachdienliche Vision in Bezug auf die Informationsquellen des Wallis. Ein erster, wichtiger Schritt ist erfolgt und andere Etappen werden schrittweise realisiert, damit die verschiedenen Zielgruppen diese neue Plattform kennen und anerkennen.

Saint-Maurice

Der Standort ist aktiv daran beteiligt, die Dokumente im Chablais in Umlauf zu bringen. Er wird zu einem Verteilzentrum der Dokumente an die Standorte Sitten, Martinach und Brig und trägt so stark zur Zufriedenheit der Bevölkerung der gesamten Region bei, da künftig die bei RERO-Wallis ausgeliehenen Dokumente in insgesamt neun Bibliotheken der Region zurückgebracht werden können.

Nach der Schliessung der Bibliothek von Mex Ende 2016 wurden den Einwohnern von Mex zwei Veranstaltungen und das Einrichten einer Bücherkabine auf Ende 2017 angeboten, damit sie mit der Bücherkultur in Kontakt bleiben können.

Sitten

Für die Mediathek Wallis-Sitten stabilisierte sich 2017 erstmals die Funktionsweise in einer praktisch definitiven Konfiguration. Nach dem Bezug der neuen Räumlichkeiten des Kulturzentrums Les Arsenaux verfügt der Standort über eine moderne Infrastruktur und eine nachhaltige Organisation.

Der Erfolg zeigt sich auch in den Zahlen gegenüber 2016, sowohl in Bezug auf die Ausleihen (2016: 364'577 / 2017: 431'122) als auch hinsichtlich der Besuch bei den Vermittlungstätigkeiten (2016: 4'841 Personen / 2017: 11'589).

Brig

Auch 2017 wurde der Konsolidierungsprozess fortgesetzt: das Medienangebot wurde konsequent bedarfsgerecht ausgerichtet, die Mitarbeiterschulungen bereichs- und bedarfsgerecht fortgeführt, die Kulturvermittlung gemäss Konzept ausgeführt und die Partnerschaften weiter vertieft.

2. Ressourcen

Personal

Mediathek Wallis

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben stützt sich die Mediathek Wallis auf das gemäss Organigramm vorgesehene Personal. Im Jahr 2017 erbrachte das gesamte Personal der verschiedenen Standorte ein Arbeitsvolumen von 68.68 Vollzeitstellen (VZÄ) (2016: 70.1 - Unterschied aufgrund verschiedenen Stellenvakanzen). Von diesen Vollzeitstellen waren 52.6 VZÄ (2016: 54.6) von Kantonsangestellten und 16.08 (2016: 15.5) von Gemeindeangestellten im Rahmen des Leistungsauftrags der Gemeinden Brig-Glis, Sitten, Martinach und St-Maurice besetzt, in dem vorgesehen ist, dass diese Personal zur Verfügung stellen.

Aufteilung der Angestellten auf die Standorte:

	Sitten	Brig	Martinach	Saint-Maurice	Total
Vollzeitäquivalente	33.87	9.16	18.27	7.38	68.68
Kantonsangestellte	28.79	5.66	12.47	5.68	52.6
Gemeindeangestellte	5.08	3.5	5.8	1.7	16.08

Um einen reibungslosen Betrieb der Mediathek Wallis zu gewährleisten, wurden die obigen Personalbestände durch folgendes Personal ergänzt:

- Personal in Ausbildung 19.78 VZÄ (2016: 19.4). Es handelt sich dabei um I+D-, Mediamatiker- und KV-Lehrlinge sowie um Praktikanten, die entweder an einer Universität studieren, oder die sich auf eine Berufsmatura oder auf eine Hochschule vorbereiten.
- Im Rahmen von Programmen der beruflichen Eingliederung gemäss Arbeitslosen- bzw. Behindertengesetz waren in der Mediathek 9.41 VZÄ (2016: 10.7) besetzt.
- 0.47 VZÄ (2016: 0.1), welche über eine Subvention oder durch Dritte finanziert wurden.

Die Personalmutationen sind am Ende des Berichts aufgeführt.

Räumlichkeiten

Ende 2017 standen der Mediathek die folgenden Räumlichkeiten (in m²) zur Verfügung:

	Sitten	Brig	Martinach	Saint-Maurice	Goms	Total
Öffentliche Räume	3'870	2'029	1'924	1'103		8'926
Geschlossene Lagerräume	2'000	122	765	197	1'403	4'487
Total	5'870	2'151	2'689	1'300	1'403	13'413

Martinach

Im Februar konnte die Mediathek Wallis-Martinach dank der Vereinbarung mit der Stadt Martinach 5 Fenster im 1. Stockwerk auf der Westseite des Gebäudes. Dadurch gewinnen die Bereiche «Wallis», «Kinder» und «Jugend» an Helligkeit und Gemütlichkeit. Mit diesen Arbeiten war die Anschaffung von neuem Mobiliar für die Präsentation der Dokumente sowie von komfortablen Stühlen verbunden. Diese neue Einrichtung gefällt den jungen Benutzern sehr gut. Kinder und Jugendliche besetzen diese Plätze fleissig für eine angenehme Lektüre.

Saint-Maurice

Die Lounge-Ecke, die im Oktober 2014 für die Jugendlichen eingerichtet wurde, findet nicht nur bei den Jugendlichen, sondern auch bei Eltern mit Kindern sehr grossen Anklang.

Die Ausstattung von 3-elementigen Regalen mit Rollen im Bereich Geografie/Geschichte ermöglicht die leichtere Anpassung der Räumlichkeiten für Vorträge und andere Treffen.

Sitten

Um die autonome Funktionsweise des Konferenzraums der Arsenaux und die Gruppierung der Musiksammlungen zu fördern, wurde der Raum für Weltmusik mit dem Raum klassische Musik und Partituren im Dachgeschoss zusammengelegt. Die Filmabteilung wurde ins Zwischengeschoss verlegt und profitiert so von einer besseren Synergie mit dem Raum für Literatur auf demselben Stockwerk.

Informatik

Migration VIRTUA 2017: die Migration Virtua auf die Version 16.0 fand Ende Juni statt. Auch wenn wir über eine langjährige Erfahrung verfügen, bleibt die Migration eine wichtige Operation, die von den Standorten einen bedeutenden Einsatz erfordert.

EXPLORE: das Wochenende der Migration fiel mit der definitiven Aufgabe von OPAC zugunsten der neuen Suchoberfläche RERO-EXPLORE zusammen. Sie basiert auf Primo von Exlibris. Die Benutzeroberfläche wurde, in enger Zusammenarbeit mit den Standorten, vollständig von RERO entwickelt. Sie integriert die Funktionalitäten in Zusammenhang mit der Ausleihe und dem Dossier des Lesers. Zusätzlich zur gemeinsamen Oberfläche RERO verfügt jede Institution über ihre eigene Oberfläche.

Martinach

Der Transfer des katalogisierten digitalen Archivs auf den dauerhaften Server wurde weitergeführt. Mehr als 95% des Transfers wurden bereits abgeschlossen.

Weiterbildung

Brig

Interne Schulungen dienen v.a. zur Vertiefung der Kenntnisse im Umgang mit Kunden, zum kreativen und innovativen Umgang mit Problemen im Dienstleistungsbereich und zur Auffrischung der Bestandeskenntnisse.

St-Maurice

Die Gesamtheit der Mitarbeitenden nahm an 21 internen oder externen Weiterbildungen teil, was über 200 Stunden Weiterbildung entspricht. Abgesehen von den Schulungen in Bezug auf die Sicherheit und die Gesundheit sind insbesondere diejenigen im Bereich der Literatur, besonders der Jugendliteratur, zu erwähnen.

Sicherheit

Martinach

Die Suche nach Lösungen für die Verbesserung der Sicherheit der Sammlungen, Mitarbeiter und Benutzer sowie für die Anpassung der Archivräume an die neusten Normen der Langzeitaufbewahrung wurde fortgesetzt. Die Gemeinde Martinach ermöglichte die Installation eines Brandalarms. Parallel dazu steht im Goms ein gesicherter und für die Konservierung des audiovisuellen Archivs geeigneter Raum zur Verfügung. Der Umzug der Film-, Ton- und Fotosammlungen wurde in dieser Perspektive weitergeführt.

Saint-Maurice

Mehrere Mitarbeitende der Mediathek frischten 2017 ihre Nothelferkenntnisse auf oder besuchten zum ersten Mal einen solchen Kurs, insbesondere Kurse im Bereich von Krankheiten und Unfällen der HES-SO Valais Wallis in Siders.

Ab Frühling 2017 fanden mehrere Kontakte mit der Feuerwehr von St-Maurice statt, um eine Rettungsübung durchzuführen. Gegenwärtig laufen Diskussionen für eine Übung im Jahr 2018. Der eigene Rettungsplan der Mediathek Wallis-St-Maurice wird gegenwärtig überarbeitet.

Neue Technologien

Brig

IM FOKUS

Coding mit 5-7jährigen Kindern

Programmieren (Coding) ist längst nicht mehr nur etwas für Technik-Nerds. Grundlegende Programmierkenntnisse sind wichtig, basieren doch zunehmend Bereiche des Lebens auf Software und Algorithmen. Wer heute aufwächst, bewegt sich wie selbstverständlich in digitalen Welten. Doch wer nur streamen und chatten kann, aber keine Ahnung von Operatoren in der Google-Suche hat, geschweige denn von Coding-Grundlagen, ist alles andere als digital mündig.

Damit Kinder die Technik nicht nur nutzen, sondern wirklich begreifen, bietet die Mediathek Wallis–Brig seit November 2017 in lockerer, familiärer Atmosphäre Programmierkurse für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren an. Zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson lernen sie während vier Lektionen in einer Kleingruppe die Kernkonzepte der Informatik und des Programmierens kennen; dies unter kundiger Anleitung. Dabei basteln die Kinder aus Papier und Karton einen eigenen Computer, schreiben miteinander erste Programme, erteilen kleinen Robotern im Wechsel Befehle und lassen ihrer Kreativität und Fantasie freien Lauf. So werden nebenbei auch Sozialkompetenz, Selbstbewusstsein und Teamfähigkeit gestärkt; die Lust am Ausprobieren und zum Probleme lösen wird geweckt.

Spielerisch werden die Kinder mit Algorithmen, Sequenzen und Loops vertraut, erkennen wie Teile zusammenwirken und was Feedback bedeutet. Kurz: sie erhalten eine altersgerechte Einführung in „computational thinking“ – die Fähigkeit, erfolgreich mit digitalen Konzepten umzugehen. Eine Schlüsselkompetenz des 21. Jahrhunderts!

Benita Imstepf, Direktorin, Mediathek Wallis-Brig

Sitten

Der Standort begann damit, online eine breite Auswahl von über 6'000 Zeitungen und Zeitschriften aus der ganzen Welt und in zahlreichen Sprachen zur Verfügung zu stellen. Das Abonnement bietet Zugang zu den neusten Ausgaben und zu den Archiven der bis vor einem Jahr erschienenen früheren Ausgaben. Der Leser lädt in den Räumlichkeiten der Mediathek die App Pressreader und anschliessend die Nummern der Zeitschriften herunter, die ihn interessieren. Anschliessend kann er sie zuhause lesen.

Martinach

Für die in diesem Jahr konzipierten und realisierten virtuellen Ausstellungen erfolgten verschiedene Zusammenschnitte aus den Film-, Ton- und Fotoarchiven zu folgenden Themenbereichen (Titel 2017 vorgeschlagen): Raumplanung; das Walliser Strassennetz; Pflücken und Kultur der Wildpflanzen im Wallis; die alten Holzberufe.

3. Entwicklung und Erschliessung der Bestände

Entwicklung der Bestände

Bestandeszuwachs nach Beschaffungsform (in Materialeinheiten, ohne Abonnemente):

	Sitten	Brig	Martinach	Saint-Maurice	Total
Erwerbungen	28'020	7'020	13'420	5'855	54'315
Schenkungen und Tausch	3'270	15	11'182	1'070	15'537
Deposita	194	0	89'260	0	89'454
Total	31'484	7'035	113'862	6'925	159'306

Sitten

- Nach Beendigung der Klassierung und der Aufbereitung des Bestands der Komponistin Marie-Christine Raboud-Theurillat erfolgte im Mai 2017 eine Publikation mit einem Konzert ihrer Werke am 12. Mai 2017 als Höhepunkt.

- Bestand François-Xavier Delacoste: zwischen dem Musiker und der Mediathek Wallis wurde eine Vereinbarung unterzeichnet, welche die Modalitäten der Aufbewahrung und der Konsultation der Werke des Komponisten François-Xavier Delacoste festhält. Der Komponist aus Monthey studierte an den Konservatorien von Lausanne und Genf. Er schloss eine Spezialausbildung in Orchestrierung, Orchesterdirektion und Komposition ab. Er war Professor an Konservatorium von Genf und später, von 1989 bis 2005, Direktor des Konservatoriums von Neuenburg und künstlerischer Leiter des Internationalen Chorfestivals von Neuenburg. Zwischen 2005 und 2015 war er Direktor des kantonalen Konservatoriums Wallis. Er wirkt bei nationalen und internationalen Wettbewerben oft als Jurymitglied und ist Träger verschiedener Preise, insbesondere des Preises des Kulturministeriums (Frankreich).
- Handschriften: nach der Digitalisierung von 17 mittelalterlichen Handschriften aus dem Lager der wertvollen Bestände der Mediathek Wallis-Sitten im Rahmen ihrer Teilnahme am Projekt e-codices (Uni Freiburg) erfolgte Ende 2017 die Katalogisierung von 15 dieser Handschriften auf der Grundlage der e-codices. Ein Teil dieser Werke stehen online zur Verfügung.

Walliser Bibliographie

1'023 neue Einträge (davon 523 Monographien und 500 Artikel) bereicherten die selektive jährliche Walliser Bibliographie der Mediathek Wallis - Sitten, parallel zu einem Beitrag an die Bibliographie des Oberwallis (*Walliser Jahrbuch*) mit 186 Einträgen.

Brig

2017 lagen die Prioritäten bei der Anschaffung auf den Gebieten: Fremdsprachen, Film, Medizin; bei den Hörbüchern wurden vorrangig deutschsprachige Titel beschafft.

In der Kinderabteilung lag die Anschaffungspriorität auf der Erneuerung der Serien für Kinder und Jugendliche.

In der Pädok wurde der gesamte Bücherbestand auf der Primarschulstufe an den Lehrplan 21 angepasst.

Martinach

22 Eingänge mit 276 Filmen/Videos ergänzten 2017 die Sammlungen Film und Video. Darunter befanden sich Ergänzungen zum kinematographischen Bestand von Francis Reusser und Emmanuelle de Riedmatten sowie die Realisierungen von Nicolas Steiner. Bei den Amateurfilmen konnten ebenfalls mehrere Deposita verzeichnet werden, darunter der zweite Teil des Films *Terre Valaisanne* von Roland Müller.

Zur Phonothek kamen 6 Deposita mit 219 Aufnahmen hinzu.

Zu den Fotosammlungen kamen ebenfalls 29 Eingänge mit insgesamt 105'549 Bildern hinzu. Die Postkartensammlungen wurden durch die jährliche Schenkung des Klopfenstein-Verlags Adelboden, den Kauf einer schönen Sammlung bei André Chevalier sowie den üblichen Beitrag der Mediathek Wallis-Sitten anlässlich der Besuche der Druckereien bereichert. Zu den bemerkenswerten Eingängen gehören die Anschaffung von qualitativ hochstehenden Alben über den Sammler Nicolas Crispini, die Fortsetzung der Übergabe des Archivs der Zeitung *Le Nouvelliste*, der Fotobestand der Zeitung *Le Confédéré*, die Übergabe von Negativen des Gestalters Pierre-André Thiébaud und eine Sammlung eines unbekanntenen Fotografen aus dem Beginn des Jahrhunderts durch die Vermittlung von CREPA. Die letzte Übergabe des Jahres ergänzte auf signifikante Weise die Sammlungen in Zusammenhang mit dem Saastal; Gilbert Supersaxo reichte nämlich aufgrund der Aufgabe seines Fotogeschäfts in Saas Fee sein Archiv sowie das Archiv seines Vaters ein. Im Übrigen wurde 2017 die Zusammenarbeit mit EQ 2, *Enquête photographique valaisanne*, fortgesetzt, die zur Ausstellung *Captures* und zur Fortsetzung der Übergabe der Vereinigung führte.

Insgesamt kamen 106'044 Dokumente zu den Kulturgüterbeständen der Mediathek Wallis-Martinach hinzu. Sie verteilen sich folgendermassen auf die verschiedenen Träger: 22 Deposita mit 276 Filmen und Videoaufzeichnungen; 29 Deposita mit Fotografien und Postkarten (insgesamt 105'549 Bilder); 6 Deposita mit 219 Tonaufzeichnungen.

Andererseits wurden die Sammlungen der Freihandaufstellung um 5'911 Dokumente erweitert (5'398 Druckerzeugnisse (inkl. Schenkungen), 880 Zeitschriften, 318 DVD und 195 CD).

Der Bereich Kunst wurde um 568 Dokumente bereichert, die von der Bibliothek der Fondation Pierre Gianadda übergeben wurden und künftig der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Saint-Maurice

Die Priorität bestand in der Aktualisierung der Vitrine der CECAME, die eine Auswahl von Lehrmitteln präsentiert, welche offiziell in den Walliser Klassen eingesetzt werden. Aufgrund der Einführung des PER werden die Lehrmittel schrittweise erneuert, was eine ständige Anpassung der Sammlungen erfordert.

Immer noch im Bereich der pädagogischen Dokumentation wurde mit der Abteilung Animation für Französisch der PH eine neue Sammlung von Spielen angeschafft. Dies ermöglichte die Redaktion von didaktischen Arbeitsblättern für eine gute Nutzung dieses ergänzenden Materials sowie die Organisation eines Schulungsnachmittags, an dem die Spiele vorgestellt und durch die Teilnehmenden erprobt wurden.

Ende 2016 schloss die Bibliothek von Mex ihre Türen. Das Sortieren der bestehenden Sammlungen erfolgte unter der Supervision der Verantwortlichen des DC. Eine bedeutende Sammlung von Comics konnte in die Mediathek integriert werden und ergänzt ihren Bestand in diesem Bereich. Die übrigen Dokumente wurden mit Hilfe der Schwestern von St-Maurice nach Madagaskar transportiert, deren Gemeinschaft in diesem Land aktiv tätig ist.

Seit Herbst 2017 ist die Mediathek Wallis Partner von laPlattform und bietet den Lehrkräften des Kantons über einen Online-Dienst, der gemeinsam von mehreren Partnerinstitutionen, darunter die PH Freiburg und Bejune sowie die Dienststelle Schule und Medien von Genf, betrieben wird, digitalisierte pädagogische Ressourcen an (siehe im Fokus S. 15).

Im Allgemeinen verzeichnete der Bestand 6'925 neue Dokumente (davon 1'070 Schenkungen). Das Angebot erreichte den Bestand von 94'926 Dokumenten, was eine Zunahme von 3.9% bedeutet.

laPlattform: ein neues Online-Angebot

Seit einigen Monaten bietet eine neue Plattform für pädagogische Ressourcen, «laPlattform» online über tausend TV-Sendungen und Dokumentarfilme an. Die Plattform wurde von der PH Freiburg entwickelt, der sich Partnerinstitutionen wie die PH Bejune, die Dienststelle Schule und Medien von Genf, die PH St. Gallen und die Mediathek Wallis angeschlossen haben.

Diese Plattform ist für unterrichtende Lehrkräfte sowie Studierende und Lehrkräfte von Pädagogischen Hochschulen bestimmt, die den Partnerinstitutionen angeschlossen sind.

laPlattform bietet jede Woche digitalisierte pädagogische Ressourcen wie TV-Sendungen für den Unterricht an. Der Grundbestand kann je nach Verhandlungen mit den Produzenten und aufgrund der Bedürfnisse der Lehrkräfte mit Dokumentarfilmen und Fiktion erweitert werden.

Die Walliser Lehrkräfte haben über ihre Benutzeridentifikation RERO oder Educa Zugang zu «laPlattform». Studierende und Lehrkräfte der PH-VS haben Zugang über ihre Benutzeridentifikation RERO oder SWITCHaai.

Der Online-Katalog RERO Wallis verzeichnet die gesamten Ressourcen dieses neuen Angebots, die über Explore aufgerufen werden können. Für eine Suchabfrage müssen der Begriff «laPlattform» und der Titel, die Thematik oder der Name der gewünschten Sendung eingegeben werden. Anschliessend genügt ein Klick auf die Rubrik «Online-Zugang» und dann auf den Link «Online-Sendung, interner Bereich».

*Evelyne Nicollerat, Gruppenchefin Medien- und Informationsbearbeitung,
Mediathek Wallis-St-Maurice*

Erschliessung und Verwaltung der Bestände

RERO-Datenbank

Um sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, sind die Sammlungen der Mediathek Wallis in der gemeinsamen Datenbank der Kantons- und wissenschaftlichen Bibliotheken der Westschweiz verzeichnet.

Im Rahmen der laufenden Katalogisierung wurden 34'046 Titel verzeichnet (2016: 34'020). Sie sind folgendermassen aufgeteilt:

	Sitten	Brig	Martinach	Saint-Maurice	Total
Neue bibliographische Einträge	12'239	1'626	5'038	2'306	21'209
Aus dem Netz übernommene Einträge	4'791	926	2'007	5'113	12'837

Ende 2017 waren in der Walliser Datenbank 1'726'766 Dokumente vorhanden, wovon 415'795 Dokumente ausserhalb der Mediathek Wallis zu verzeichnen sind.

Martinach

Die audiovisuellen Sammlungen werden gemäss ihrer Herkunft registriert und klassiert. Diese Dokumente bilden die Bestände. Anhand ihrer Bedeutung werden sie anschliessend digitalisiert. Eine abgestufte Kopie ermöglicht ihre Konsultation über Internet, über den Katalog der Mediathek Wallis (RERO) und über die spezifische Schnittstelle *Memovs*, welche über die Internetseite der Mediathek Wallis unter der Rubrik Audiovisuelles Walliser Kulturgut aufgerufen werden kann.

So kann die Öffentlichkeit Fotografien, Filme und Tonaufnahmen, welche von der Mediathek Wallis-Martinach aufbereitet worden sind, online und aus Distanz konsultieren. Die Nutzungsmöglichkeiten hängen von den Verträgen der Mediathek Wallis mit den Einlegern ab. In diesem Jahr wurde zudem ein Formular geschaffen, mit dem audiovisuelle Dokumente auf verschiedenen Trägern online bestellt werden können.

Hier folgen die Details der Digitalisierung im Jahr 2017: 12'697 fotografische Dokumente, 586 Filme/Videos, zu denen die 3'200 Kassetten des Bestands Canal9 sowie 774 Tonaufnahmen hinzukommen. In den Sammlungen befinden sich folglich:

392'651 digitalisierte fotografische Dokumente; 8'617 Filme/Videos und 7'136 Tonaufnahmen.

Der RERO-Katalog enthält 559 neue Toneinträge, 1'437 Filme und 1'727 neue Bildeinträge mit 5'570 Fotografien. Insgesamt sind 30'616 Einträge in Zusammenhang mit audiovisuellen Archiven online zugänglich, was 107'628 kulturellen Dokumenten entspricht.

Bei den Videos wurde der Schwerpunkt vor allem auf 2 Bestände gelegt: den Bestand Canal9 (Zeitraum 1984 – 2005) und den Bestand Carole Roussopoulos (Zeitraum 1970), deren Erschliessung und Online-Aufschaltung unter anderem von der Vereinigung Memoriav unterstützt wurde.

IM FOKUS

Digitalisierung und Zugänglichkeit des audiovisuellen Archivbestands von Canal9 (1984-2005)

Die Mediathek Wallis-Martinach realisierte im Verlauf des Jahres, von Januar bis Oktober, ein Pionierprojekt sowohl in Bezug auf die Finanzierung als auch auf die Realisierung und die eingesetzten Technologien: das Archiv des lokalen Walliser TV-Senders Canal9 wurde gespeichert und ins Internet gestellt.

Für die Speicherung des audiovisuellen Kulturerbes des regionalen TV-Senders, das die Aktualität des Wallis abdeckt, arbeitete die Mediathek seit 2015 mit Canal9 zusammen. Das Ziel bestand in der Gewährleistung des dauerhaften Fortbestands des Archivs des Senders in digitalisierter Form. Aus dieser Herausforderung entstand ein auf nationaler Ebene innovatives Projekt, das vom Bundesamt für Kommunikation und vom Verein für die Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz (Memoriav) unterstützt wurde.

Seit seiner Gründung im Jahr 1984 bewahrte Canal9 seine Produktion immer auf. Bis 2005 wurden die Sendungen auf Bändern archiviert, danach wurde die Produktion informatisiert und seit 2013 setzt Canal9 eine Produktions- und Ausstrahlungstechnologie in HD ein. Angesichts der Veralterung der analogen Träger wurden Notfallmassnahmen ergriffen, um das Videoarchiv der Produktion von 1984 bis 2005 mit mehr als 7'000 Kassetten zu sichern.

Dank der Technologie speech-to-text mit automatischer Spracherkennung konnten rund 3'000 Sendungen digitalisiert werden. Zudem wurde eine Website mit 3'300

Stunden Sendezeit geschaffen. Diese audiovisuellen Zeugnisse der Medienproduktion in Bezug auf das zeitgenössische Wallis sind künftig der Öffentlichkeit zugänglich.

*Géraldine Sangale-Roels, Gruppenchefin Film und Ton,
Mediathek Wallis - Martinach*

Saint-Maurice

Die Ausscheidung von Dokumenten wurde im Verlauf des Jahres 2017 intensiv fortgesetzt. Über 5'300 Dokumente wurden aus den öffentlichen Beständen entfernt; das entspricht 33% mehr als im Jahr 2016. Dies wurde notwendig, um einen Teil der Bestände der Bibliothek von Mex zu integrieren.

2017 war ebenfalls durch die Einführung der Sachgruppenindexierung für junges Publikum, insbesondere der Fiktion, geprägt. Mit der Implementierung der neuen Suchoberfläche *Explore* kann im Katalog anhand von Aspekten gesucht werden. Diese neue Praxis ermöglicht die optimale Nutzung des Potenzials des neuen Werkzeugs zur grössten Zufriedenheit der Kollegen der Abteilung Auskunft und Kunden (Lehrkräfte, Eltern und junge Leser jeden Alters).

4. Kulturvermittlung

Die Mediathek Wallis hat den Auftrag, die Sammlungen in ihrer Verantwortung zur Geltung zu bringen und deren Entdeckung, Interpretation und Aneignung durch das Publikum zu erleichtern. Um ihre Sammlungen einem möglichst breiten Publikum zugänglich zu machen, bietet die Mediathek ein geeignetes anspruchsvolles Kulturprogramm.

Jeder der fünf Standorte der Mediathek Wallis beteiligt sich je nach Spezialisierung an der vielfältigen kulturellen Tätigkeit der Institution: literarische Begegnungen, Vorträge zu aktuellen Themen, Veranstaltungen im Zusammenhang mit der pädagogischen Dokumentation und Schulkreisen, erstes Lesen, Aufwertung der audiovisuellen Kulturgut- Sammlungen, Filmvorführungen, virtuelle Projekte, Musik usw.

Die Website www.mediathek.ch liefert alle Informationen zum Programm der einzelnen Standorte. Ausserdem kann man dort die verschiedenen Kulturveranstaltungen kommentieren, Podcasts und Tonaufzeichnungen vergangener Veranstaltungen herunterladen oder online anhören.

Dem Publikum stehen weitere Informationsmittel zur Verfügung: ein monatlicher Newsletter wird per E-Mail verschickt und alle drei Monate erscheint das Informationsbulletin, das an den Standorten gratis verfügbar ist. Auf der Website, beim Auskunftspersonal oder in einem der Sekretariate kann man die Informationsmittel gratis abonnieren.

Brig

Die Anzahl Gruppenführungen sind im Berichtsjahr erneut gestiegen; dies ist u.a. auf die Zusammenarbeit mit Gruppen wie Innovage Forum 60+ oder Pro Senectute zurückzuführen. Bei den Schulungen ist weiterhin ein starker Aufwärtstrend zu verzeichnen: vermehrt machen Kunden und Interessierte Gebrauch von den diversen Schulungsangeboten (Informatik; Sprachen; Geschichte; Literatur...).

Auch bei den Anlässen sind die Besucherzahlen angestiegen; dies liegt in erster Linie an den mehrteiligen, frequenzstarken Veranstaltungsreihen (Geschichtszyklen; Bücherbar; Podiumsdiskussionen).

Martinach

Die Mediathek Wallis-Martinach organisierte in ihren Räumlichkeiten insbesondere folgende Veranstaltungen:

- *Märchenzyklus*: die Zusammenarbeit mit dem Verein *Rendez-vous contes* wurde zur Freude der Kinder weitergeführt. Im Verlauf des Jahres fanden acht Märchenlesungen statt und über 200 Kinder und Erwachsene hörten den Erzählerinnen und Erzählern gebannt zu.
- *Cité des jeux*: am 18. und 19. November führte die Mediathek Wallis-Martinach in der Cité des jeux im CERM von Martinach einen Stand.
- *Bibliothèque en balade: Alféo à la piscine*: die Mediathek traf sich ausserhalb ihrer Mauern mit ihren Lesern. Auf dem Dreirad Alféo, gestaltet vom Künstler Nick Sangale, begaben sich die Mitarbeitenden der Mediathek während des Sommers 2017 8-mal zum Schwimmbad von Martinach. Rund 180 Personen (Kinder und Erwachsene) profitierten von diesem Angebot.

- *Atelier Archäologie*: der Verein Les Jeunes Archéologues von Martinach präsentierte am 24. Mai 2017 Workshops in der Feihandaufstellung der Mediathek Wallis - Martinach. 22 Kinder nahmen an den Workshops *Caissons de fouilles* und *Fabrication de lampes à huile* teil.
- Zirkel und Zyklus *Les lecteurs complices*: seit April 2012 empfängt die Mediathek Wallis - Martinach einen Lesezirkel, bei dem sich einmal pro Monat rund zwölf erwachsene Leserinnen und Leser zu einem vorgegebenen Thema oder zu ihrem Lieblingsthema versammeln. 2017 fand der Lesezirkel *Les lecteurs complices* 8-mal statt.
- *Ateliers créatif*: am 25. Oktober 2017 fand ein Workshop *Automne dans le vent* statt. Rund zwanzig Kinder stellten ihren eigenen Drachen zusammen.
- *Welttag des audiovisuellen Erbes* (27. Oktober): anlässlich des Welttags des audiovisuellen Erbes der UNESCO bot die Mediathek Wallis-Martinach eigene Produktionen an. Es handelte sich um originelle Kreationen und Synthesen in Bezug auf die Foto-, Film- und Tonarchive, welche sie im Rahmen ihres Auftrags aufbewahrt und erschliesst.

Im Rahmen von *Mémoire en images* fanden mehrere Projektionen statt. Zudem wurden im Rahmen der Zyklen *Mémoire en images* und *Spécimens. À la recherche des Valais de Raymond Farquet*. Führungen angeboten.

Saint-Maurice

2017 war seit 2005 sicher das Jahr mit den meisten Veranstaltungen und Vermittlungen. 6 cafés littéraires, eines davon im Rahmen der 4. Auflage von Littérature, 5 Vorträge in Zusammenhang mit unseren Ausstellungen und Präsentationen, 6 Ausstellungen und Präsentationen, Né pour lire, Märchen, Erzählnacht, Woche des Geschmacks, Vernissage... Auch die Bildung kam mit zahlreichen Klassenführungen nicht zu kurz. Sämtliche Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen des Lycée Collège de l'Abbaye entdeckten die Mediathek und die Dokumentensuche: 4 Mitarbeiter führten während drei Wochen Kurse im Kollegium und in der Mediathek mit insgesamt über 20 Stunden durch. Hier eine Auswahl dieser reichhaltigen und vielseitigen Veranstaltungen:

Für Kinder und Jugendliche

- *Né pour lire* und die *Contes du mercredi* sind weiterhin auf Erfolgskurs. Gross und Klein treffen sich gerne im Bereich Jugend.
- Die Gesellschaft VIA HOBU präsentierte ACHILLE DAHU ! Musikalische Erzählung für Gross und Klein. Bei dieser Erzählung geht es um die Achtung des Verschiedenseins. Das Thema stand in Verbindung mit der Thematik der Erzählnacht 2017.
- Die Mediathek Wallis - St-Maurice koordiniert die kantonale Jury des Prix RTS littérature ados.
- *1,2,3 albums...*: eine Inszenierung von Lesungen aus Alben in der Mediathek in Weiterführung der Lesungen aus diesen Alben in der Klasse.

Für Erwachsene

- Litteratour: Lytta Basset eröffnete die Saison mit einer viel beachteten Präsentation, gefolgt von Marie-Hélène Lafon, Pascale Kramer, Emmanuelle Pagano (*Lettres frontière*). Die 11. Saison der Cafés littéraires wurde auf eine besondere Art eröffnet, denn auf das Café littéraire folgte im Oktober eine musikalische Lesung zu Ehren von Alain Bagnoud et seinem "Rebelle". Im November wurde, immer noch unter der Moderation von Geneviève Erard, Jean-Pierre Rochat empfangen.
- Im Rahmen der 4. Auflage von Litteratour stand Marie-Hélène Lafon im Mittelpunkt. Dieses Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Lycée Collège de l'Abbaye von St-Maurice und dem Lycée Collège de la Planta in Sitten realisiert.
- St-Maurice verfügt über die treue Lesegruppe *Lettres frontière*. Von Juni bis Oktober wurden 10 Werke Suisse Romands und Rhône Alpes gelesen.
- Anlässlich des Erscheinens des Buchs *Paroles et paysages* von Martine Magnaridès, herausgegeben von Publi-Libris (Bex), fand am 25. November 2017 die Vernissage des Werks in Anwesenheit des Herausgebers und der Autorin statt.
- Jeden Monat begab sich eine Bibliothekarin einmal ins Heim St-Jacques, wo sie aus Werken vorlas, die sich mit Themen befassten, welche mit den Animatoren des Heims besprochen worden waren.

Sitten

Die Mediathek Wallis - Sitten organisierte für ihr Publikum 5 Vortragszyklen in den Bereichen Geschichte, Literatur, Musik, Philosophie und Gesellschaft. Jeder Zyklus bestand aus 4 bis 5 Veranstaltungen im Verlauf des Jahres.

Im Herbst 2017 wurden zwei Zyklen erneuert. Sie können im Fokus dieses Berichts (siehe S. 22 sowie S. 24) entdeckt werden. Ein 3. Zyklus, die Midi-Rencontres, ist wieder eingeführt worden und hat sich mit Themen wie Biodiversität, Permakultur, Null Abfall und lokaler Walliser Währung (le Farinet) befasst.

IM FOKUS

Zeitgenössische Musik entdecken

Für diese neue musikalische Saison 2017-2018 vereinigte sich der Zyklus *Des mots et des notes* der Mediathek Wallis-Sitten mit dem Ensemble Valéik und dem Walliser Musikwissenschaftler Yves Fournier, um auf die zeitgenössische Musik aufmerksam zu machen.

Yves Fournier gelingt es, die Geheimnisse der zeitgenössischen Musik - die auf den ersten Blick unergründlich scheinen - auf spielerische und lehrreiche Art zu entschlüsseln. Dank seiner popularisierenden und pädagogischen Talente können sowohl erfahrene Musiker als auch Musikliebhaber reichhaltige Entdeckungen machen. Der Referent behandelt auf dieselbe Art ebenfalls unterschiedliche Themen wie den Einfluss der östlichen Musik auf die westliche Kunstmusik, die Niederschrift und Notation der zeitgenössischen Musik oder den Einfluss der Wissenschaft auf die musikalische Komposition.

Neu folgt diese Saison auf die musikalische Begegnung von 18:15 Uhr ein von Valéik organisiertes Konzert mit zeitgenössischer Musik. Es sind verschiedene Werke von Momi, Stravinsky, Montovani, Debussy, Varèse, Takemitsu, Xenakis oder Schoenberg zu hören. Jedermann kann an einer oder zwei dieser Begegnungen teilnehmen.

Die musikalischen Begegnungen sind kostenlos und finden im Konferenzraum der Arsenaux statt. Die Konzerte finden, je nach Zahl der Musiker, im Pli oder in der Eingangshalle statt und sind kostenpflichtig.

Annie Thiessoz, Bibliothekarin, Mediathek Wallis - Sitten

Für das Jahr 2017 sind folgende Veranstaltungen zu erwähnen:

- *Semaine thématiques*: seit mehreren Jahren beteiligt sich der Standort Sitten der Mediathek Wallis in enger Partnerschaft mit dem Integrationsbüro von Sitten aktiv an der Aktionswoche gegen Rassismus. 2017 wurde im Zwischengeschoss die Ausstellung von Portraits *Inside Out* präsentiert und in Anwesenheit von Spezialisten auf diesem Gebiet fand ebenfalls eine Gesprächsrunde statt.
- *Oh ! Festival*: die Mediathek Wallis - Sitten organisierte im Verlauf des Jahres auch verschiedene punktuelle Anlässe wie ein *Forum des Arts vivants* anlässlich des *Oh! Festivals*, eine Ausstellung mit einem Vortrag und einer Gesprächsrunde über die einheimische Architektur anlässlich der *Semaine ENAC/EPFL*, ein Kolloquium über Schweizer Plakate, usw.
- *Europäische Tage des Kulturerbes*: der vom Staatsarchiv Wallis mitorganisierte Vortrag von Geneviève und Alexandre Levine in Zusammenhang mit dem Erscheinen ihres ersten illustrierten Buchs mit dem Titel *La Bataille de la Planta, Sion. 1475* (Ed. Monographic, 2017) zog zahlreiche Personen an.
- *Schweizer Buchfestival*: die 2. Auflage des Festivals fand über drei Tage, vom Freitag 22. bis Sonntag 24. September, statt. Das Schweizer Buchfestival 2017 wurde gemeinsam von der Mediathek Wallis - Sitten und der Fondation pour l'Écrit et le Salon du livre et de la presse de Genève organisiert und konzentrierte sich auf das Thema der fahrenden Schriftsteller. Wie im Vorjahr war der Freitag hauptsächlich den Schultätigkeiten gewidmet. Anlässlich dieser Veranstaltung wurde im Bereich Literatur die Wanderausstellung *Ella. Un parfum de liberté* eröffnet. Sie wurde bis Ende Jahr verlängert.
- *Empfang der neuen Einwohner (Ferme asile)*: im März beteiligte sich die Mediathek Wallis - Sitten am Empfangsabend der neuen Einwohner der Stadt Sitten; eine ideale Gelegenheit zum Vorstellen der vielfältigen Dienstleistungen und Aktivitäten unserer Institution.
- *Festival Strassenkunst mit BiblioWallis Region Sitten*: jedes Jahr beteiligen wir uns anlässlich des Strassenfestivals als Mitgliederbibliothek am Stand von BiblioWallis Region Sitten. In diesem Jahr zogen die Aktivität Bookface und der Workshop Falten zahlreiche Neugierige an.

- *Literaturpicknick*: die neue Ausgabe der Picknicks war wieder ein voller Erfolg. An den Folgelesungen von "1352" nahmen durchschnittlich 60 Personen und an den Begegnungen der Jugendlichen durchschnittlich 20-25 Personen teil. Die Jugendlesung mit den Abenteuern von Charles le dragon wurde von der Gesellschaft Perlamusica mehrmals wieder aufgenommen, insbesondere im Rahmen der Aktivitäten der Machinerie und des Schweizer Buchfestivals.
- *Zyklen Kinder und Jugendliche*: der Standort Sitten bietet mehrere Aktivitäten für Kinder und Jugendliche an: prix RTS Ado, Kinderhort, Erzählungen und Weihnachtskonzert.
Auch für die ganz Kleinen wurden mit Né pour lire, den Coccicantes und den Workshops OSEO Eltern-Kinder 3 Veranstaltungen organisiert. Angesichts des Erfolgs wurden die Begegnungen Coccicantes doppelt geführt, um die Familien unter den besten Bedingungen empfangen zu können.

IM FOKUS

Les déjeuners littéraires

Seit über 15 Jahren fördert die Mediathek Wallis - Sitten das literarische Schaffen in der Westschweiz. Mit dem Wunsch, diesen Begegnungen neues Leben einzuhauchen und das Publikum aktiver zu beteiligen, wurde seit Oktober 2017 ein Austausch mit Brunch rund um die aktuelle Literatur angeboten. Anwesend waren jeweils Autoren und Leser.

Im Restaurant «Le Trait d'Union» fanden sechs Begegnungen statt. Die déjeuners littéraires beginnen um 10 Uhr und richten sich an alle, welche den Reichtum der aktuellen literarischen und verlegerischen Arbeit im Wallis, in der Westschweiz oder anderswo entdecken möchten.

Jede Begegnung verläuft in drei Abschnitten: Vorerst antwortet der eingeladene Autor auf die Fragen des Moderators rund um eine Thematik oder einen Roman. Der Austausch wird von kurzen Lesungen begleitet. Anschliessend spricht eine eingeladene Persönlichkeit über ihre Sicht in Bezug auf die vorangegangene Diskussion und teilt mit dem Publikum literarische Erfahrungen, die sie geprägt haben. Zum Schluss treffen sich Autor, Moderator und Gast mit dem Publikum zum Brunch. Dies bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, die Diskussion

weiterzuführen, über ihre literarischen Vorlieben auszutauschen und in einer gemütlichen Atmosphäre Kontakte zu knüpfen.

2017 fanden zwei Begegnungen statt, an denen sich jeweils zwischen dreissig und fünfzig Personen beteiligten. Die Diversität des Programms ermöglichte das Experimentieren mit den verschiedenen Genres der Westschweizer Literatur und deren Erforschen. Im Oktober erstarrten wir beim Polarbrunch mit den Autoren Marc Votenaue und Joël Jenzer sowie Bettina Schrag, Rechtsmedizinerin im Spital Wallis, zu Eis; im Dezember folgten wir mit dem Autor Aude Seigne und dem Forscher Pierre-François Mettan den Spuren von Ella Maillart.

Das Initiieren eines neuen Begegnungsmodells rund um die Literatur war ein gewagtes Unterfangen. Wir sind von der guten Beteiligung begeistert. Die Qualität der Referenten, der Reichtum des vom Chef Jérôme Billière zusammengestellten Brunchs und der persönliche Empfang jedes einzelnen Teilnehmers sind die Zutaten, welche zum Erfolg dieses neuen Angebots beitragen.

Myriam Viaccoz, Fachfrau Information und Dokumentation, Mediathek Wallis-Sitten

Ausstellungen

Die Standorte der Mediathek realisieren oder zeigen Ausstellungen gemäss ihrem Kompetenzbereich. Ausserdem tragen sie durch die Ausleihe von Dokumenten und durch ihre Dienstleistungen zur Realisierung von Ausstellungen Dritter bei.

Martinach

Im Jahr 2017 wurden 3'979 Besucher registriert (zahlende Eintritte, Karte Raiffeisen und Museumskarte inbegriffen). 1'645 Besucher nahmen an den auf Anfrage organisierten Führungen, den Vernissagen sowie den verschiedenen im Rahmen der Ausstellungen angebotenen Veranstaltungen teil.

Für das Jahr 2017 sind zwei grosse Retrospektiven zu erwähnen:

- *Spécimens. À la recherche des Valais de Raymond Farquet (vom 17. Februar bis zum 1. Oktober) (siehe Im Fokus S. 27)*
- *Captures. Dix ans d'enquête photographique valaisanne (vom 17. November 2017 bis zum 25. Februar 2018): die EnQuête photographique valaisanne -*

EQ2 - wurde 2007 lanciert. Es handelt sich um eine Initiative, die von der Dienststelle für Kultur unterstützt wird und zum kollektiven Kulturgut des Kantons Wallis beitragen soll. Seit ihrer Lancierung lädt sie die Berufsfotografen zu Kampagnen ein. Entweder lässt sie ihnen dabei freie Hand oder sie schlägt jährlich Themen vor. Damit trägt sie zur regelmässigen Bereicherung der kulturellen Ikonografie bei: innerhalb von zehn Jahren wurden tausend Bilder von fünfzig Berufsfotografen im audiovisuellen Archiv eingereicht, das in der Mediathek Wallis-Martinach aufbewahrt wird.

Um die zehnjährige Tätigkeit von EQ2 zu feiern, traf die Mediathek Wallis-Martinach in Zusammenarbeit mit dem Vorstand EnQuête aus der laufenden Sammlung eine Auswahl von über 200 Fotografien.

2017 wurden sieben Ausstellungen im Ausstellungsraum L'Objectif gezeigt. Am 18. Januar wurde die erste Ausstellung eröffnet: *Electricité en cascade*, Fotografien von Michel Martinez. In diesem Rahmen organisierte die Mediathek Wallis-Martinach am 25. Januar den Vortrag *Dans les coulisses d'un chantier* über die Zentrale von Pissevache, gefolgt von einer Führung durch die Ausstellung. Im März präsentierte Artemis Filme im Rahmen des *Festival Visages* und anlässlich der Vorführung des Films *Les voyages extraordinaires d'Ella Maillart de Raphaël Blanc* in Partnerschaft mit CTF-net, Taxi Films Genf und dem Musée de l'Elysée in Lausanne eine Ausstellung mit dem Titel *Ella un parfum de liberté*. Die dritte Ausstellung des Jahres, *Ob-La-Di Ob-La-Bla* – Imitation der Sprache von Maximilien Urfer, fand in den Monaten April und Mai statt. Am 25. Mai wurde die Ausstellung *Disparition de l'invisible* von Gaëlle Keim eröffnet. In den Monaten Juli und August präsentierte Bernard Dubuis die Ausstellung *Ils...*. Die Ausstellung *Heimweh* von Olivier Lovey fand im September und Oktober im Ausstellungsraum statt. Zum Abschluss bot Jean-Blaise Pont seine *Moments* an.

Anfangs Mai führte eine Zusammenarbeit zwischen dem Gemeindegarchiv von Martinach und der MW-Martinach zur Ausstellung 150 Jahre Rathaus von Martinach. Diese Premiere wurde mit einer gegenseitigen Bereicherung der Archivbestände abgeschlossen.

Spécimens, à la recherche des Valais de Raymond Farquet

Spécimens, à la recherche des Valais de Raymond Farquet vom 17. Februar bis 1. Oktober 2017 ermöglichte rund 3'000 Besucher die Entdeckung des audiovisuellen Archivs des Territoriums und inspirierte einen zeitgenössischen Schriftsteller zu brillanten Texten.

Mit rund 200 Fotografien aus dem Archiv, 4 Filmen und Tondokumenten aus den Sammlungen zum Kulturerbe der Mediathek Wallis-Martinach bildet *Spécimens* eine originelle Produktion der Mediathek Wallis-Martinach, die das Werk des Walliser Schriftstellers Raymond Farquet in den Mittelpunkt stellt, der im Juli 2016 verstarb und dessen Handschriften in der Mediathek Wallis-Sitten hinterlegt wurden.

Das Alternieren von Archivbildern und vertonten Texten liess die Besucher ins Zentrum der literarischen Topik von Farquet eintauchen und beleuchtete Teile des Walliser Kulturguts von 1930 bis heute.

Diese Ausstellung von Texten und Fotos aus dem kollektiven Kulturgut begeisterte die Kulturmedien und die breite Öffentlichkeit, vor allem die Schulen (rund 50 Klassen der Sekundarstufe besuchten die Ausstellung). Eine Einrichtung ermöglichte das Hören des Werks von Raymond Farquet, gelesen vom Schauspieler Frédéric Lugon und aufgenommen im Tonstudio der Mediathek Wallis-Martinach. Dieses Hörerlebnis von über 5 Stunden ist immer noch auf der Webseite www.memovs.ch verfügbar.

Durch die Hörbeschreibung von 5 Etappen der Ausstellung sprach diese auch ein blindes oder sehbehindertes Publikum an.

Schliesslich produzierte die Mediathek Wallis-Martinach mit der Realisierung des Films *Raymond Farquet, pièces attachantes* parallel zur Ausstellung einen neuen Beitrag zu ihrer Filmsammlung *Mémoire en images*.

Sylvie Délèze, Direktorin Mediathek Wallis - Martinach

Brig

Im vergangenen Jahr wurden v.a. eigene, kleinere Medienpräsentationen realisiert zu Themen wie „Illettrismus“, „Demenz“, „Luther“, „A9“, „Verkehrssicherheit“... Die vom WWF gestaltete und bei uns gezeigte Ausstellung zu Up-Cycling fand grosse Beachtung, v.a. auch bei Jugendlichen. Auch die SAC Ausstellung *2000 m über dem Alltag* wusste zu begeistern. Nach Möglichkeit werden die entstandenen Partnerschaften weiterverfolgt beziehungsweise gepflegt.

30 Stunden Autobahn! Eine Auseinandersetzung mit der A9 aus verschiedenen Blickwinkeln – kritisch, humorvoll, artistisch, informativ. Das Veranstaltungspaket der Mediathek Wallis–Brig in Zusammenarbeit mit La Caverna, Festung Naters bot vom 6. bis 7. April verschiedene Anlässe zur A9 an. Wie die Autobahn durch das Objektiv eines Fotografen aussieht, das zeigte die Ausstellung von Jean-Claude Roh in der Festung Naters. Vertreter verschiedener Dienststellen sprachen in zwei Diskussionsrunden über:

- *Verkehr und wirtschaftliche Folgen* (Damian Jerjen, Chef der Dienststelle für Raumentwicklung, und Peter Teuscher, CEO BLS Alptransit und Verwaltungsratspräsident Grimselbahn AG)
- *Vergangenes und Künftiges des Grossprojekts A9* (Martin Hutter, Amtschef für Nationalstrassenbau, und Albert Fournier, ehem. Dienstchef für Strassen- und Flussbau).

Saint-Maurice

Der Standort Saint-Maurice organisierte sechs Ausstellungen:

- *La fabrique de rêves* (November 2016 – Februar 2017): eine Ausstellung über traditionelle Erzählungen.
- *Notre sécurité sur le chemin de l'école* (Januar - Februar): eine Wanderausstellung worin Klassen aus dem Kanton Wallis wurden dazu aufgerufen wurden, sich die neue Kampagne für die Sicherheit auf der Strasse vorzustellen.
- *La Bible, patrimoine de l'humanité* (März - April): um die 500 Jahre Reform zu feiern, wurde in St-Maurice erstmals im Wallis eine unter der Schirmherrschaft der Unesco konzipierte Ausstellung gezeigt. Alle

Schulstufen (Primarschule, Kollegium, Katechumenen...) waren zu Besuch, um über diese Ausstellung und die Demonstration einer Druckerpresse von Gutenberg den Reichtum der Bibel zu entdecken.

- *Enjeux du développement territorial - Le développement vers l'intérieur* (April - Mai): diese Wanderausstellung wurde von der Dienststelle für Raumentwicklung konzipiert. Sie zeigt in Zusammenhang mit der Revision des Bundesgesetzes über die Raumplanung den Paradigmawechsel hin zu Verdichtung, Siedlungsentwicklung nach innen und Erneuerung der bestehenden Gebäude auf.
- *ATD Quart monde: un Mouvement riche de couleurs* (September - Oktober): diese Ausstellung wurde von ATD Quart monde vorgeschlagen. Sie hob nicht nur ihre Tätigkeiten hervor, sondern auch die Aufführung im Oktober in St-Maurice und würdigte die künstlerischen Qualitäten der von ATD Quart Monde betreuten Personen.
- *Stop ça déborde, le fond de la poubelle, trop de déchets dans nos poubelles* (November - Dezember): Trennen und Wiederverwerten unserer Abfälle über drei Ausstellungen: Ausstellung Double Hélice aus dem Bestand der Mediathek-St-Maurice, Ausstellungen aus den Bibliotheken von Bagnes und Crans-Montana.

Sitten

- *2000 mètres au-dessus du quotidien* (Februar - April): die Ausstellung über den Bau von Hütten des Schweizer Alpen Clubs (SAC) in grossen Höhenlagen schilderte mit Plänen, Bildern und Texten auf Französisch und Deutsch die Geschichte des Hüttenbaus in den Alpen. Von den bescheidenen Unterkünften, realisiert im 19. Jahrhundert von mutigen Pionieren, bis hin zu den aktuellen Gebäuden mit modernster Technologie, wurde alles bis ins Detail beschrieben.
- *Défense d'afficher* (Mai bis September): die Ausstellung wurde von der Kunsthistorikerin Maelle Tappy inszeniert und befasste sich mit der Kreation von Plakaten durch das Atelier Jean-Marie Grand im Verlauf von drei Jahrzehnten. Die Werke sind in den Beständen der Mediathek Wallis und im Staatsarchiv Wallis aufbewahrt. Parallel dazu veröffentlichte der Verlag

Monographic ein Buch über das Leben dieser markanten Persönlichkeit und ihres Unternehmens in Siders.

- *Bible, patrimoine de l'Humanité* (Oktober): im Rahmen der 500 Jahre Reformation beherbergte die Halle eine von der französischen Bibelallianz konzipierte Wanderausstellung, mit der die verschiedenen Facetten der Bibel aus kultureller, historischer und literarischer Sicht, jedoch ohne Berücksichtigung der konfessionellen Betrachtung, präsentiert werden sollten. Bei dieser Gelegenheit wurden in Zusammenarbeit mit der protestantischen Pfarrei von Sitten Klassenführungen und ein Thementag organisiert. Das Publikum konnte eine Druckerpresse von Gutenberg, die Techniken der Herstellung von Ikonen und illuminierten Handschriften, usw. entdecken.
- *Neapolitanisch Krippe* (Dezember): aufgrund der Arbeiten in der Rue de Lausanne wurde die Krippe in den Kinderraum verlegt, um ihre Sichtbarkeit von aussen zu garantieren. Diese neue Installation war grösser, als diejenige des Vorjahrs und wurde vollständig von Marielle Farquet konzipiert und geschaffen. Sie war als assoziierte Krippe in den Krippenweg integriert.

Zudem beteiligte sich die Walliser Dokumentation über Leihgaben von wertvollen Dokumenten an verschiedenen Ausstellungen:

- Ausleihe der *Bible d'Ayent* aus dem Jahr 1482 an die Gemeinde Ayent anlässlich des Geburtstags der Pfarrei im Herbst 2017. Die Bibel befindet sich im Besitz der Gemeinde.
- Ausleihe eines Plakats von Marguerite Burnat Provins ans Kunstmuseum Solothurn anlässlich der Ausstellung Die Pracht der Tracht vom 2. September 2017 bis zum 7. Januar 2018.
- Ausleihe von verschiedenen Dokumenten aus der Bibliothek des SAC, Sektion Monte Rosa, für eine Wanderausstellung über den Schweizer Alpen Club und seine Hütten in der Mediathek Wallis - Brig im Herbst 2017.

Pädagogische Aktivitäten

Saint-Maurice

Jede Ausstellung oder besondere Animation kann Anlass zu einer Information für ein Schülerpublikum bieten: Führungen, Aktivitäten, Begegnungen, Vorträge, usw...

- *Semaine du goût et Goûter équitable*: während der Woche des Geschmacks konnten 6 Klassen von St-Maurice bei den Workshops in der Mediathek alle ihre Sinne entwickeln.
- *Ribambelle et Virus lecture*: Präsentation durch Françoise Genoud in der Mediathek Wallis - St-Maurice für rund fünfzehn Lehrkräfte.

Partnerschaften

Die Mediathek Wallis-St-Maurice empfing am 21. März die 10. ordentliche Generalversammlung von BiblioWallis Excellence. 61 Personen, die 45 Bibliotheken vertraten, nahmen an der Versammlung teil, gefolgt von einem Vortrag von Katia Chevrier über die Kommunikation mit den Behörden.

Die Mediathek beteiligte sich, gemeinsam mit zwei anderen Bibliotheken (Orsière und Crans-Montana Bibliothek), am von der *Bavette en ballade* angebotenen Residenzprojekt für Autoren. Zur Thematik der *soupe aux cailloux* «ça mijote !» empfing die Residenz die Autorin Julie Annen. Sie war während 6 Tagen in der Residenz anwesend, führte Workshops mit Kindern und Klassen sowie eine Happy Hours durch, um die während der Woche ausgeführte Arbeit (Woche vom 2. Oktober 2017) zu präsentieren.

Die Mediathek öffnete ihre Türen für eine von InfoDok Wallis angebotene Veranstaltung: Vorstellung des Auftakts der Literatursaison in Anwesenheit von 6 Buchhandlungen. Vorrangig wurden die Bibliotheken des französischsprachigen Wallis zu diesem Anlass eingeladen (16. Oktober 2017).

Klassenführungen

Die Mediathek ist ständig darum bemüht, Klassen von der H1 bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit sowie Klassen des Kollegiums und der PH-VS einzuladen. 79 Klassenführungen fanden statt, was schätzungsweise über 100 Stunden Präsenz- und Vorbereitungszeit entspricht:

- 11 Führungen durch die Mediathek für die Studierenden der ersten Klasse des collège de l'Abbaye (11 Klassen mit insgesamt 270 Studierenden);

- 9 verschiedene Standardführungen oder individuell gestaltete Führungen für die Primarschulen, die Orientierungsschule, die SfB und die Migranten, welche die französische Sprache lernen...;
- 23 individuell gestaltete Führungen (Professoren des Kollegiums, Migranten, Personen, welche die französische Sprache lernen, verschiedene Workshops, Ausstellung *La Fabrique de rêves*);
- 36 Führungen durch die Ausstellung *la Bible*, darunter zwei kommentierte Führungen (668 Teilnehmende).

Schulung

Jedes Jahr besuchen die Studierenden der PH-VS im ersten Jahr eine Präsentation der Dienstleistungen der Mediathek Wallis und nehmen an einer Führung teil (3 Klassen mit rund 80 Studierenden, verteilt auf 6 Sitzungen). Einige Wochen danach nehmen dieselben Studierenden an einem Kurs zur Dokumentensuche im RERO EXPLORE teil.

Das Schulungsprogramm für die Studierenden der PH-VS geht im 4. Semester mit einem Kurs zu den elektronischen Ressourcen, der Präsentation des Konsortiums PH und praktischen Workshops weiter.

Für die Studenten im 4. Jahr des Lycée Collège de l'Abbaye werden Kurse zur Dokumentensuche für die Maturarbeit angeboten.

St-Maurice bietet im Übrigen einmal pro Monat die Möglichkeit einer Einführung in die Dokumentensuche an, die allen offensteht. Zudem besteht ein Angebot für das Selbststudium (Sprachen, Bürotechnik) (28 Personen).

Brig

Leseförderung: Das bestehende Leseförderungsprogramm (jeweils 7 Besuche pro Klasse) für PS + OS wird weiterhin situativ den Bedürfnissen angepasst; ebenso die Leseförderungs-Einzelveranstaltungen für Berufs- und Kollegiumsschüler.

Gruppeneinführungen: Auch in der Pädagogischen Dokumentation wurden die bestehenden Einführungsveranstaltungen für PH-Studenten und Schulklassen der obligatorischen Schulstufe sowie der Berufsschulen und des Kollegiums weitergeführt. Neu wurde bei den Führungen von Kollegiums- und Berufsschülern

auf das Tool „actionbound“ gesetzt, das virtuelle Schnitzeljagden in der MW ermöglicht. Sowohl bei Schülern wie bei Lehrpersonen kam diese Art sehr gut an.

Schulungen Kunden: Die Schulungen «Wer sucht, der findet» sowie *E-Learning* fanden bei den Kunden erneut grossen Anklang. Auch die Hilfestellung (oft Einzelberatung) im Umgang mit Tablets, E-Readern... ist nach wie vor stark gefragt. Bei den Konversationsrunden war ein erfreulicher Anstieg der Besuche v.a. in Englisch und Deutsch zu verzeichnen. Die neu angebotene Schulung *ELKI Coding* (Programmierung) für Kinder von 5-7 Jahren war sehr erfolgreich und wird weiter ausgebaut.

Schreibnacht : Bereits zum 3. Mal wurde die Schreibnacht für Studenten der PH und des Kollegiums, die eine Maturaarbeit zu verfassen haben, von Mitarbeitern der MW organisiert und fachlich unterstützt. Von 17.30 Uhr bis 22.30 Uhr nutzten ca. 70 Studenten die Möglichkeit, sich nochmals die Regeln des Zitierens und Bibliographierens erklären zu lassen, Hilfestellungen bei der Formatierung der Dokumente in Anspruch zu nehmen, sich mit den Beratern zu treffen und letzte Tipps entgegen zu nehmen... Eine Früchtebar und kleine Snacks dienten der Verpflegung.

FOKUS

Kinderuni

Kann ich meinen Augen immer trauen? Warum ist der Himmel blau? Und warum brennt eine Kerze? Bei Kinderfragen können Erwachsene gelegentlich an ihre (Wissens)grenzen stossen. Mit der Kinderuni erhalten neugierige Kinder Antworten aus profunder Hand. Fachpersonen, die an der Universität zu diesen Bereichen studiert und geforscht haben, berichten während 60 bis 90 Minuten aus ihrem Forschungsgebiet und stellen sich den Fragen der wissensdurstigen Primarschülerinnen und Primarschüler.

In Zusammenarbeit mit dem Kollegium Spiritus Sanctus bietet die Mediathek Wallis an fünf Nachmittagen Vorlesungen und Workshops an. Kinder zwischen 8-12 Jahren dürfen an den Anlässen teilnehmen, einen bestimmten Notendurchschnitt oder eine besondere Qualifikation braucht es dafür nicht. Wurden im Schuljahr 2016/2017

naturwissenschaftliche Themen besprochen und teilweise in Labors des Kollegiums mit Kittel und Schutzbrille gearbeitet, kommen im 2017/2018 historische und philosophische Fragestellungen zur Sprache.

Bereits zum zweiten Mal konnte die Kinderuni durchgeführt werden. Da die kostenlosen Veranstaltungen innert kurzer Zeit ausgebucht waren, wurden sie jeweils im Frühjahr wiederholt. Damit möglichst viele Kinder von der Kinderuni profitieren können, wurde die Teilnahme auf zwei Anlässe pro Kind beschränkt. Aufgrund des erfreulichen Erfolgs wird die Reihe auch im nächsten Jahr fortgesetzt

Daniela Furrer, Bibliothekarin, Mediathek Wallis-Brig

Sitten

Die Klassen der Region Sitten, welche für den Slam-Wettbewerb der Mediathek angemeldet waren, fanden sich im Frühling in den Arsenaux für die regionale Endausscheidung ein. Die jungen Slammer zeigten ihr Talent einer professionellen Jury, welche 10 Finalisten für die kantonale Endausscheidung (anfangs Mai im Théâtre du Crochetan) auswählte.

Auf Anfrage organisiert die Mediathek Führungen durch ihre Räumlichkeiten, um ihre Aktivitäten einem breiten Publikum vorzustellen. 2017 fanden 21 Führungen statt, die im Allgemeinen parallel zu einer in der Mediathek stattfindenden Generalversammlung angeboten wurden.

Martinach

Mehrere Klassen aus Martinach und Umgebung besuchten die Räumlichkeiten der Mediathek.

Die Bibliothek empfing 14 Klassen (obligatorische Schule und Berufsfachschule) für Präsentationen betreffend die Funktionsweise der Bibliothek, die dokumentarischen Ressourcen, die Dienstleistungen und die Lesungen.

Die Freihandaufstellung organisierte ebenfalls eine Führung für rund zehn fremdsprachige Migranten und deren Begleitpersonen. Dabei wurde vor allem auf unsere fremdsprachigen Sammlungen, unsere Werke zum Lernen von Sprachen, die Möglichkeit von Präsentationen für das Selbststudium und unsere Multimedia-Räumlichkeiten aufmerksam gemacht.

Für die Ausstellung *Spécimens* wurden pädagogische Führungen vorbereitet. A la recherche des Valais von Raymond Farquet wurde von 14 Klassen der H8 und der OS besucht. So nutzten insgesamt 266 Schüler das für diese Ausstellung ausgearbeitete pädagogische Angebot. Aufgrund einer Vereinbarung mit den Schulen von Martinach konnten sämtliche Primarklassen H8 der Gemeinde empfangen werden. Vorgängig wurde eine Führung für die Lehrkräfte organisiert. Während der Schulzeit beteiligte sich der Standort Martinach in Zusammenarbeit mit den Kinos von Martinach und Siders an zwei Mittwochnachmittagen pro Monat an der Organisation der Filmvorführungen des Clubs La Lanterne Magique. Dieser Filmclub bietet Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren auf spielerische Art und Weise und zu günstigen Bedingungen eine Einführung in die Filmkultur. 2017 waren 436 Kinder aus allen Standorten Mitglied des Clubs.

Recherchieren, Forschen, Wissen generieren

Am 26. Januar fand in Sitten das 17. *Forschungsforum Wallis. Gesellschaft, Territorium, Kulturerbe* statt, das von der Vallesiana, der gemeinsamen Plattform des Staatsarchivs Wallis, der Mediathek Wallis und der Walliser Kantonsmuseen, organisiert wurde. Die Tagung begann mit der Ansprache von Marie-Claude Schöpfer-Pfaffen zum Thema *Not for Profi Über den Nutzen der Geisteswissenschaften für die Gesellschaft*. Zwölf Projekte aus verschiedenen Forschungsbereichen wurden vorgestellt. Anschliessend folgte eine Kurzpräsentation der laufenden Forschungsarbeiten innerhalb der verschiedenen Institutionen der Dienststelle für Kultur.

5. Publikumsdienste

Ausleihen und Besucherzahlen

In Bezug auf die Ausleihen konnte eine positive Entwicklung festgestellt werden. Dieses Ergebnis basiert insbesondere auf einer Zunahme von 28% der Ausleihen in der Mediathek Wallis-Sitten aufgrund der Umsetzung des neuen Konzepts.

Ausleihe und interbibliothekarischer Leihverkehr 2017:

	Sitten	Brig	Martinac h	Saint- Maurice	Total 2016	Total 2017
Dokumente	431'122	197'785	169'873	92'676	847'718	891'456
Ausleihe von anderen Bibliotheken	2'538	1'761	780	560	6'084	5'639
Ausleihe an andere Bibliotheken	4'184	441	241	323	4'452	5'189
Downloads E- Books					28'539	34'677

Anzahl Eintritte zu den Angeboten der Mediathek Wallis 2017:

	Sitten	Brig	Martinac h	Saint- Maurice	Total 2016	Total 2017
Anzahl Personen	285'415	105'000	58'275	77'145	433'289	525'835

St-Maurice

Die Anfragen von Lesern für Werke ausserhalb von RERO Wallis gingen dieses Jahr mit 560 Anfragen gegenüber 789 im Jahr 2016 nochmals zurück (Reduktion um 29%). Der bereits 2016 registrierte Rückgang dieser Anfragen kann mit dem Rückzug des Kantons Waadt vom System RERO und/oder der Tatsache erklärt werden, dass das Angebot des Walliser Netzwerks die Bedürfnisse der Benutzer von St-Maurice besser abdeckt. Der Zufriedenheitsgrad in Bezug auf die Anfragen blieb mit 80% relativ stabil.

6. Walliser Bibliotheksnetz

Leitplan

Der Leitplan 2012-2016 lief 2016 aus. So konnte 2017 eine Bilanz des Leitplans 2012-2016 gezogen werden. Zudem wurden unter der Betreuung von Jean-Charles Rey, Professor an der HES-SO Wallis, rund zwanzig Experten für eine Reflexion über den Stand der Bibliotheken bis in die Jahre 2022-25 vereinigt. Aufgrund dieser Reflexion und der vorgeschlagenen Massnahmen wurde eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Mediathek Wallis, von BiblioWallis und InfoDok eingesetzt, die sich mehrmals traf, um Ziele und Massnahmen des künftigen Leitplans zu erarbeiten und anzuordnen.

BiblioWallis Region (BWR)

Mitte des Berichtsjahrs trat die Regionalbibliothek Münster dem Verbund BiblioWallis Region Oberwallis bei; damit sind alle 15 in Frage kommenden, zertifizierten Bibliotheken im BWRO.

Die Koordinatorin des französischsprachigen Wallis, Valérie Bressoud Guérin, nahm aufgrund ihrer Lokalisierung und ihrer Involvierung an den Sitzungen von BWR Chablais teil. Mit der Gründung von BiblioWallis (Statutenänderung von BiblioWallis Excellence) bildet jede Region, die im Vorstand von BiblioWallis vertreten ist, die Verbindung zwischen dem Vorstand BiblioWallis und den entsprechenden Regionen. Die Anwesenheit der Koordinatorin des französischsprachigen Wallis ist deshalb nicht mehr notwendig.

BiblioWallis Excellence (BWE)

56 Bibliotheken sind zertifiziert. 2017 erfolgte keine neue Zertifizierung. Das Audit vom 6. und 10. März 2017 mit einer neuen externen Zertifizierungsinstanz (ACPO - Agence pour la citoyenneté et la performance des organisations – Genf) bestätigte die gute Funktionsweise des Systems. Geprüft wurde die Region Chablais.

Die Generalversammlung vom 21. März fand in St-Maurice (Mediathek Wallis) statt. Hervorgehoben wurde insbesondere die gute Praxis in Bezug auf die Kommunikation.

Anlässlich dieser Versammlung wurde die Statutenänderung angenommen und es wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Leseecken

Die Leseecken (3 im französischsprachigen Wallis, 5 im Oberwallis) funktionieren zur vollen Zufriedenheit. Für 2017 gab es keine Anträge.

Internet und Bibliotheken

Auf der Website bibliowallis.ch wurden die Adressen und Kontaktdaten der Bibliotheken aktualisiert. Die Bilder im Banner wurden ab dem Herbst 2017 überarbeitet.

Gemeinde- und Schulbibliotheken

Auf Antrag der Behörden des Annivierts fand im März 2017 ein Treffen statt, um die Erwartungen des Kantons und die Möglichkeiten der Gemeinde zu klären.

Verschiedene Verantwortliche verliessen ihre Stelle wegen Pensionierung oder beruflicher Veränderung. Dies betraf die Bibliotheken von Riddes, Savièse und Vouvry. Sämtliche Stellen wurden wiederbesetzt. Hervorzuheben ist die Anstellung einer Fachkraft (EFZ Fachperson Information und Dokumentation) in Riddes (neu). Vouvry stellte, mit Unterstützung der Mediathek Wallis-St-Maurice bei der Auswahl der Kandidaten für die Vorstellungsgespräche, wieder eine Fachkraft an. In Savièse ersetzte eine Mitarbeiterin mit einer Ausbildung SAB die Verantwortliche.

Einige Bibliotheken konnten anlässlich ihres Jubiläums neue oder renovierte Räumlichkeiten einweihen: Crans-Montana Bibliothek (Frühling), Vionnaz (Mai), Grimisuat (November).

Mehrere Bibliotheken feierten öffentlich oder diskret ein Jubiläum: 15 Jahre Conthey, 25 Jahre Bouveret, 30 Jahre MW-Martinach, Termen, Vionnaz, 35 Jahre Crans-Montana BM, Grimisuat, Vétroz-Magnot, 45 Jahre Fiesch, Vouvry, 55 Jahre Walser Institut Brig.

Weiterbildung

Gemäss Artikel 32 wurde in der Westschweiz die Möglichkeit für den Erwerb eines EFZ als Fachfrau/Fachmann Information und Dokumentation innerhalb von 18 Monaten ausserhalb eines Lehrvertrags wieder lanciert (Westschweizer Arbeitsgruppe SAB, in welcher Valérie Bressoud Guérin, Direktorin der Mediathek Wallis -St-Maurice vertreten ist). Ziel ist das Anbieten einer Ausbildung ab Januar 2019.

Der Standort St-Maurice wirkte für die Verantwortliche der Bibliothek der OS Octodure/Martigna, welche innerhalb von 2 Jahren ihr EFZ als Fachfrau Information und Dokumentation erhielt, als Ansprechpartner.

Gegenwärtig wird auf der Ebene des Wallis geklärt, wer in diesem Bereich für welche Aufgaben zuständig ist. BiblioWallis konzentriert sich vor allem auf die Bedürfnisse in Zusammenhang mit der Qualitätszertifizierung (SharePoint-Schulung, Management Review, ...) und den Zielen des Leitplans, während InfoDok Wallis seinen Schwerpunkt bei den Bedürfnissen/Wünschen seiner Mitglieder (Auftakt der Literatursaison, speed idea, ...) und den Zielen des Leitplans (Zusammenarbeit zwischen BiblioWallis und InfoDok Wallis) setzt.

Die Mediathek Wallis organisiert einmal jährlich die Themenworkshops (Bibliothekvormittag oder -nachmittag), um die Bibliotheken über den Stand gewisser Projekte oder über Neuheiten auf dem Laufenden zu halten.

Die Bibliotheksleiterinnen/-mitarbeiterinnen fanden sich im Berichtsjahr zu folgenden Weiterbildungen zusammen, unterstützt von VWB und BVE, organisiert und durchgeführt mit Hilfe der Mediathek Wallis-Brig:

- E-Books, Tolino ... und dann? (15. Februar)
- Nothelferkurs – Refresh (16. Februar)
- RDA – was kommt da auf uns zu? (10. Mai)
- 3. Ort – knapper Raum : was nun? (13. September)

Am Bibliotheksnachmittag für Bibliotheksleiterinnen und –mitarbeiterinnen, der am 4. Oktober in Mörel-Filet stattfand, nahmen 26 Teilnehmerinnen teil; im Fokus stand vor allem die Neustrukturierung von BiblioWallis und InfoDok Wallis. Daneben gab es einen lebhaften Austausch zu best practices aus den Bibliotheken.

Wie jedes Jahr wurden diverse Auskünfte von verschiedensten Oberwalliser Bibliotheken zum bibliothekarischen Tagesgeschäft erteilt.

Kommunikation

Der Flyer 2017 wurde in Zusammenarbeit mit BiblioWallis kreiert und verbreitet. Es wurde beschlossen, die Version des Tätigkeitsberichts im Umfang von 22-28 Seiten aufgrund der Kosten und der Auswirkungen (ökologisch, finanziell und erreichtes Zielpublikum) aufzugeben und durch einen Faltprospekt im PDF-Format A3, Vorder- und Rückseite, zu ersetzen.

Der Shop bibliovalais.ch wurde um ein neues Produkt erweitert. Es handelt sich um das Lesezeichen/die Textmarke *NEW*, mit der die Neuheiten markiert werden können.

Subventionen

Die anerkannten Rückerstattungsanträge (Jahr 2016) belaufen sich auf Fr. 3'049'498.-. Die ausbezahlten Subventionen betragen für 2017 Fr. 560'323.- (entspricht 18.37 %). Davon betroffen sind 58 Bibliotheken im Wallis (zwei Bibliotheken haben fusioniert - dieselbe Gemeinde), 15 davon im Oberwallis. Dieser Betrag betrifft Anschaffungen (285'229.-), Lohnzahlungen (236'351.-), Animationen (12'451.-) und Kosten für die Informatikvernetzung (26'291.-).

Investitionen

Eine einzige Bibliothek reichte einen Rückerstattungsantrag für die Investitionen ein. Es handelt sich um die Gemeinde Sitten im Rahmen der Integration ihrer Bibliotheken in die Mediathek Wallis - Sitten (Juni 2017). Grundbetrag: Fr. 600'000.-, über die Dienststelle für Unterrichtswesen zurückzuerstatten (Fr. 180'000.-).

Eidgenössische Statistik

49 Bibliotheken beteiligten sich an der Online-Erhebung des BFS. 23 andere Bibliotheken (Schul- und Spezialbibliotheken, Lesecken) ergänzten diese Statistik, so dass insgesamt 82 Bibliotheken erfasst wurden. Folgende Zahlen sind erwähnenswert:

- 1'241'200 Personen (+7.56') besuchten regelmässig die Walliser Bibliotheken
- 1'930'198 Ausleihen von Dokumenten (+8.57%)
- 1'820'454 (+4.71%) verfügbare Dokumente, grösstenteils gedruckte Unterlagen (86%), 7.8% Online-E-Books.
- 96'349 Neuanschaffungen (leichte Zunahme, stabil)

- 12'236 Öffnungstage pro Jahr und 1'049 Öffnungsstunden pro Woche
- 382 Mitarbeitende mit 132 Vollzeitäquivalenten
- 1'521 kulturelle Anlässe (Ausstellungen, Erzählungen, Lesungen, Vorträge) und 2'583 Führungen, Gruppen- und/oder Klassenanimationen (26'143 Personen)

7. Zusammenarbeit

Zusammenarbeit im Wallis

Brig

Pro Senectute: Die Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Oberwallis wurde 2017 weiter geführt und das gemeinsame Animationsprogramm (Seniorenkino, Prix Chronos, Vortrag) für die Senioren mit grossem Erfolg umgesetzt.

Forum Migration: Die Zusammenarbeit beschränkte sich auf einige situative Anfragen, v.a. bzgl. Medien- und Schulungsangebot.

Literarischer Salon: Im Berichtsjahr haben die Verantwortlichen des Literarischen Salons und die Mediathek Wallis-Brig 5 gemeinsame Anlässe durchgeführt; dies mithilfe finanzieller Unterstützung durch die Kulturkommission der Stadtgemeinde Brig-Glis.

*PH-Brig :*Die Zusammenarbeit mit der PH-Brig wurde auch 2017 mit fachlichem Austausch und gemeinsamen Aktionen gepflegt (Ausstellungen; Projekte in Lesedidaktik, Filmtage....).

Kollegium Spiritus Sanctus: Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Kollegium setzte sich auch 2017 fort. Mit der Schreibnacht für Studenten sowie der Kinderuni pflegen wir interessante, ausbaufähige Gefässe. Auch im Vermittlungsbereich nutzten wir die Kompetenz des Lehrkörpers: so wurden 3 erfolgreiche Referate zur Biodiversität durchgeführt.

Martinach

Die Zusammenarbeit mit Canal9 und der Sendung Passé – Présent wurde mit der wöchentlichen Ausstrahlung von Archiven der kinematographischen Sammlungen und der Videosammlungen weiterverfolgt.

Saint-Maurice

Die Integration der Bibliothek der Abtei in den RERO-Katalog erfordert die Zusammenarbeit mit der Mediathek Wallis-St-Maurice, welche die Dokumente zur Ausleihe zur Verfügung stellt. Die Mediathek gewährleistet die Verbindung zwischen Abtei und Leser (Versand von Dokumenten, Ausleihe und Rücknahme der Dokumente).

Die Zusammenarbeit mit der Phonotheek der Abtei von St-Maurice besteht immer noch, obwohl es seit 2010 keine Aktivitäten mehr gab. Der Katalog der Phonotheek befindet sich im Verzeichnis der Online-Kataloge der Mediathek.

Interkantonale und internationale Zusammenarbeit

St-Maurice

IM FOKUS

Cyclo-Biblio, die Velodemonstration der Bibliotheken!

2011 gründete eine Gruppe von finnischen Bibliothekaren auf der Suche nach innovativen Formen für Begegnungen zwischen Fachkräften das Cycling for libraries. Diese internationale Konferenz mit dem Velo wurde sofort zu einem grossen Erfolg. Nach Kopenhagen – Berlin im Jahr 2011 und den baltischen Staaten im Jahr 2012 beendeten 2013 rund hundert Teilnehmende die Tour von Amsterdam nach Brüssel mit einem Empfang im Europäischen Parlament.

Anlässlich der Auflage 2014 wurde der Name Cyclo-biblio übernommen. Ein französischer Verein wurde gegründet, um die Aktionen zugunsten der Bibliotheken in Frankreich und in den französischsprachigen Ländern zu begleiten. Die Tour 2014 fand zwischen Montpellier und Lyon statt. Auch 2015 erhielt Cyclo-biblio seine lokale Aktion in Frankreich aufrecht und versammelte über 50 Bibliothekare von Basel nach Strassburg, wo der 61. Kongress der Association des Bibliothécaires de France,

Partner des Anlasses, stattfand. 2016 vereinigte Cyclo-biblio 50 Bibliothekare für die Tour von Toulouse nach Bordeaux.

2017 wählte der Verein Cyclo-Biblio für seine 4. Auflage die Region um den Genfersee und die Mediathek Wallis-St-Maurice als Etappenort.

Über 70 französischsprachige oder frankophile Bibliothekare aus Frankreich, Belgien und der Schweiz legten innerhalb von 7 Tagen 300km zurück, um den Bekanntheitsgrad der Dienstleistungen und Ressourcen zu fördern, welche die Bibliotheken ihrem Publikum anbieten, und die wichtige Rolle dieser Institutionen für die Gesellschaft zu unterstreichen.

Mit Unterstützung von St-Maurice Tourisme, der Gemeinde und der Abtei von St-Maurice empfing die Mediathek die Teilnehmenden am Donnerstag 22. Juni abends zu einem offiziellen Teil mit den Ansprachen des Chefs der Dienststelle für Kultur, Jacques Cordonier, und des Präsidenten der Stadt St-Maurice, Damien Revaz. Vor dem verdienten Nachtessen in der Hôtellerie franciscaine wurde ihnen ein typisches Walliser Gericht - Raclette - serviert. Am Freitagvormittag 23. Juni wurden ihnen eine Führung durch die Bibliothek und das Archiv der Abtei sowie, in Form von drei Workshops, eine Präsentation der Mediathek Wallis, des Walliser Bibliothekennetzwerks und der Qualitätszertifizierung BiblioWallis Excellence angeboten. Es entstand ein reichhaltiger Austausch zwischen den Bibliothekaren mit gegenseitigem Lerneffekt und Möglichkeiten der Vernetzung.

Valérie Bressoud Guérin, Direktorin Mediathek Wallis-St-Maurice

Der Standort St-Maurice arbeitet eng mit dem Integrationsprogramm von St-Maurice zusammen, indem er Führungen anbietet (Französischkurse) und das Angebot des Weltladens präsentiert (ständige Vitrine).

Martinach

Die beiden laufenden Videoprojekte bei Memoriav konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Mit dem Projekt der Konservierung, Digitalisierung und Präsentation einer Reihe unveröffentlichter 1 Zoll-Bänder von Carole Roussopoulos konnten 17 Videodokumente identifiziert werden. Darunter befinden sich 9 Teildokumente. Von den gesamten Dokumenten scheinen 10 unveröffentlicht zu sein.

Das zweite Projekt betrifft das Archiv von Canal9. Durch die Partnerschaft zwischen Canal9, der Mediathek Wallis sowie Memoriav und dem BAKOM für die Erschliessung und Zurverfügungstellung des analogen Archivs des Walliser Regionalfernsehsenders konnte der Inhalt der Kassetten des Zeitraums 1984-2005 in Rekordzeit für den Zugang freigegeben werden. Die Zusammenarbeit mit der HES-SO von Siders und dem Unternehmen Recapp führte zu einem Informatiksupport, insbesondere zur Konsultationsplattform, auf welcher das Archiv der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.

Die Mediathek Wallis-Martinach ist ebenfalls Partnerin des Projekts Interreg EntreLacs, das unter anderem von der Cinémathèque Savoyens und der Cinémathèque Suisse geführt wird. Während des vergangenen Jahres wurden den Partnern dieses Projekts Amateurfilme aus den Archiven zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen des Netzwerks *Pressebildarchive* beteiligte sich die Mediathek Wallis - Martinach an der ersten umfangreichen Publikation zu diesem Thema auf nationaler Ebene.

Schliesslich erneuerte die Mediathek Wallis-Martinach 2017 die Partnerschaft mit der Cinémathèque Suisse. Damit konnte dem Publikum eine Auswahl an Kultfilmen angeboten werden. Dieses neue Panel von 9 Filmen verschiedener Herkunft, Epochen und Genres gibt einen Einblick in das Kulturerbe, welches von der Cinémathèque Suisse verbreitet wird. Bevorzugt wurden restaurierte Werke von italienischen Meistern (Rossellini, Bellocchio), Klassiker aus Hollywood (Hitchcock, Cukor) mit einem Abstecher in die zeitgenössischen europäischen Fantasyfilme (Hausner, Lanners, Tsitos).

8. Weitere Tätigkeiten der Mitarbeiter

Valérie Bressoud Guérin

- *Bibliomedia Schweiz*, Vertreterin des Departements für Erziehung, Kultur und Sport im Westschweizer Regionalrat und Jurymitglied des Bibliomedia-Literaturpreises
- *Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB/CLP)*, Mitglied des Westschweizer Vorstands
- *Lettres frontières*, Mitglied des begleitenden Ausschusses

Nicolas Brun

- *Fondation Fellini*, Stiftungsratsmitglied

Isabelle de Chastonay

- *RERO*, Projektleiterkommission (COBASES), Mitglied

Caterina Ciandrini

- *RERO*, Commission de prêt interbibliothèques (COPI), Mitglied

Arlette Clément

- *Die Zauberlaterne*, Koordinatorin für das französischsprachige Wallis

Sylvie Délèze

- *Fondation du patois*, Stiftungsratsmitglied

Jean-Philippe Dubuis

- *AMFE/ZMLP*, Zentralverband der Magistraten, der Lehrerschaft und des Personals des Staates Wallis, Mitglied
- *Association saviésanne de l'AMFE*, Mitglied

Mathieu Emonet

- *2^e Enquête photographique du Valais*, Vizepräsident

Damian Elsig

- *Schweizerische Konferenz der Kantonsbibliotheken*, Präsident
- *RERO*, Strategierat, Mitglied
- *Stiftung Rainer Maria Rilke*, Stiftungsratsmitglied
- *Immaterielles Kulturgut*, Mitglied der kantonalen Kommission
- *Kantonale Kommission für die Bewahrung der Kulturgüter*, Mitglied
- *Verein für die Sicherung des Kulturgutes der Walliser Medien*, Generalsekretär

Anne Brunner Fritschi

- *RERO*, Gruppe Katalogisierung, Mitglied

Daniela Furrer

- *MIPHD (Medien- und Informationszentren der Pädagogischen Hochschulen der Deutschschweiz)*, Mitglied

Ambros Gattlen

- *HES-SO Siders*, Lehrbeauftragter im Bereich interbibliothekarische Ausleihe und Katalogisierung

Aline Héritier

- *Festival Les Correspondances*, Vorstandsmitglied

Benita Imstepf

- *Bibliomedia Schweiz*, Vertreterin des Wallis im Deutschen Regionalrat
- *Stiftung Edzard Schaper in Brig*, Stiftungsratsmitglied
- BIS Ausbildungsplan, *Mitglied Arbeitsgruppe*
- *SAB-Zentralvorstand*, Vorstandsmitglied

Mireille Lambiel

- *BRV Martinach-Entremont*, Sekretärin der Koordinationskommission

Jean-Pierre Lamon

- *RERO*, Mitglied der Arbeitsgruppe RERO DOC
- *VSnet*, Elektronische Ressourcen, Mitglied

Vincent Luisier

- *Bibliothèque interculturelle L'Ardoise*, Vorstandsmitglied
- *RERO, Commission de l'OPAC (COPAC), Groupe de travail prêt*, Mitglied
- *COPAC RERO, Commission de l'Opac*, Mitglied

Pascal Margelist

- Experte bei den Lehrabschlussprüfungen für I+D-Assistenten

Roxane Métrailler

- *RERO, Bureau matières*, Mitglied
- *RERO, Groupe matières généralités*, Mitglied
- *RERO, Commission d'indexation matières (COMA)*, Mitglied

Evelyne Nicollerat

- *GROCEDOP, Groupe romand et tessinois des centres de documentation pédagogique*, Mitglied
- *Prix TSR Littérature Ados*, Jurymitglied
- Experte bei den Lehrabschlussprüfungen für I+D-Assistenten

Isabelle Plan

- *BRV Martinach-Entremont*, Sekretärin der Koordinationskommission

Liliane Pralong

- *RERO, Groupe de travail des acquisitions, Groupe de travail bulletinage des périodiques*, Mitglied

Isabelle Reuse

- *Conseil du patois*, Mitglied

Simon Roth

- *Fondation Pierrette Micheloud*, Mitglied

Pauline Rouiller

- *RERO, Groupe bulletinage*, Mitglied

Frédéric Sarbach

- Schweizer Plakatkatlog (*CCSA*) *RERO*, Mitglied

Melanie Sarbach

- *Walliser Schreibfestival*, Mitglied des Aktionsvorstandes Oberwallis
- *Literatursalon*, Mitglied des Programmationsteams
- *Die Zauberalaterne*, Koordinatorin Oberwallis

Eveline Schmidt

- BWE, Mitarbeiterin

Sabine Théodoloz Bontron

- *Schweizer Plakatkatalog (CCSA) RERO*, Mitglied des Katalogisierungskomitees

Fanny Torrent

- *VSnet*, Elektronische Ressourcen, Mitglied
- *Vereinigung der Walliser Bibliotheken (GVB)*, Vorstandsmitglied
- *DITOO*, Arbeitsgruppe, Mitglied

Maude Thomas

- *Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAR)*, Arbeitsgruppe Schulung, Mitglied
- *Vereinigung der Walliser Bibliotheken (GVB)*, Präsidentin

Anne Zen-Ruffinen

- *Kulturrat des Kantons Wallis*, Mitglied
- *Association Valais-Films*, Gründungsmitglied, Vizepräsidentin

9. Publikationen

Valérie BRESSOUD GUÉRIN (dir.), *Unsere Bibliotheken : 2017. Aktivitätsbericht des Walliser Bibliotheksnetzes*, [s. l.], [2017].

Mathieu EMONET, *Hier – aujourd’hui* (ehem. Le coin de la Médiathèque), Fotochronik: Publikation einer Fotografie 5-mal pro Woche auf der letzten Seite des *Nouvelliste*.

Damian ELSIG, „Die Archive des Privat-Fernsehsenders Kanal9/Canal9“ in *Memoriav/Bulletin* 24/2017, S. 13.

Fotochronik mit Beteiligung der Mediathek Wallis-Martinach in *La Gazette des Reines*.

Kanal 9, *Passé-Présent*, wöchentliche Chronik von Juni bis September, mit Beteiligung der Mediathek Wallis - Martinach, 2017.

Jessica MELCHIOR, « Un jour, un siècle », halbmonatliche Chroniken im *Journal de Sierre*

Isabelle REUSE, thematische Artikel, in *L’ami du patois : trimestriel romand*, Savièse : Conseil des patoisants romands, 2017.

Anne ZEN-RUFFINEN (Regisseurin); Sylvie DELEZE (Texte), *Raymond Farquet, pièces attachantes*, vol. 7 der DVD-Sammlung *DVD Mémoire en images*, 2017.

10. Personalmutationen

Name	Vorname	Eintritt	Austritt	Funktion	Standort
ALTHAUS	Pauline		31.03.2017	Arbeitsintegration	Sitten
ANDRÉ	Séverine	01.08.2017	20.10.2017	ID-Spezialistin	Martinach
AUBERT	Christophe	01.03.2017	31.08.2017	Arbeitsintegration	St-Maurice
BAUWENS	Serge	04.09.2017	01.12.2017	Arbeitsintegration	Martinach
BELZON	Nathalie	14.07.2017	13.10.2017	Arbeitsintegration	Sitten
BENOIST	Nathalie	01.02.2017	17.04.2017	Arbeitsintegration	Sitten
BENOIST	Nathalie	18.04.2017	02.10.2017	ID	Martinach
BENOIST	Nathalie	15.10.2017		ID	Sitten
BERTAGNA	Nastasia	01.05.2017		ID	Martinach
BERTHOD	Léonard		31.08.2017	Lernender ID	Sitten
BERTSCHY	Diane	18.04.2017	31.07.2017	Mandantin	Martinach
BIANCO	Alexandre	13.11.2017		Wissenschaft. Bibliothekar	Sitten
BORNET	Emilien	26.06.2017	25.07.2017	Sommerstudentin	Martinach
BOZZO	Gicella	20.02.2017	14.07.2017	Praktikantin	Sitten
BRALEWSKA	Magdalena	01.08.2017		Praktikantin MP-E	Sitten
BRUCHEZ	Gilbert	18.04.2017	30.09.2017	Mandant	Martinach
BUENO-GROSSET	Bianca	13.11.2017		Arbeitsintegration	Martinach
BULLIARD	Sandra		11.03.2017	Arbeitsintegration	Martinach
CAJEUX	Annick	01.03.2017		Arbeitsintegration	Sitten
CAPELLI	Elena	03.07.2017	31.08.2017	Praktikantin	Brig
CENTAMORI	Claude		09.01.2017	Arbeitsintegration	Martinach
CLERC	Sabrina	01.04.2017		ID	Martinach
CLIVAZ	Kilian		12.10.2017	ID	Sitten
CORNIOLEY	Jérémy	05.12.2017		Arbeitsintegration	St-Maurice
DARBELLAY	Tania	02.11.2017		Bibliothekarin - Gruppenleiterin	Martinach
DE ANDRADE PIRES	Rosa Maria	01.06.2017	22.09.2017	Arbeitsintegration	Martinach
DE CHASTONAY	François		10.02.2017	Praktikant	Sitten
DÉLÈZE	Célia	01.08.2017		Stagiaire MP-E	Sitten
DINI	Christian	01.01.2017		ID	Martinach
DRAKE	Crystel	27.11.2017		Arbeitsintegration	Martinach
DROZ	Killian	06.11.2017		Arbeitsintegration	Sitten
DUARTE	Andreia	02.05.2017	01.08.2017	Arbeitsintegration	Sitten
EGGS	Emilie	01.08.2017		Lernende ID	St-Maurice
ESCHMANN-RICHON	Muriel	01.11.2017		Wiss. Bibliothekarin	Martinach
FERREIRA GASPAR	Lisa Sofia	01.08.2017		Lernende ID	Sitten
FLEURY-REYMOND	Patricia	18.04.2017	15.09.2017	Mandatantin	Martinach
FORMAZ	Elisa	01.01.2017	31.03.2017	Praktikantin	Martinach
GAILLARD	Nadège	01.08.2017		Lernende ID	Sitten
GASSER	Michael		31.07.2017	Lernender ID	Brig
GAY-CROSIER	Marc		30.06.2017	Lernender Mediamatiker	Sitten
GRANDGUILLAUME	Nicolas	26.09.2017	22.12.2017	Arbeitsintegration	Martinach
GUIGNARD	Marine		14.08.2017	Lernende ID	Sitten
GUIGNARD	Marine	09.10.2017	31.12.2017	ID	Sitten

JACQUOD	Valérie	26.06.2017	25.08.2017	Praktikantin	Sitten
JENTSCH	Zerah	01.03.2017	30.04.2017	Arbeitsintegration	Martinach
JOLLIEN	Emilie	02.10.2017	08.12.2017	Arbeitsintegration	Sitten
JORIS	Anouck	01.04.2017		ID	Martinach
KOCAMAZ	Isilayi	23.02.2017	06.06.2017	Arbeitsintegration	Martinach
KOKOURA	Louis	01.08.2017		Praktikant Mediamatiker	Sitten
LAGONA	Angela		28.02.2017	Arbeitsintegration	Martinach
LAMON	Jean-Pierre		31.03.2017	Bibliothekar	Sitten
LAMON	Vincent	15.05.2017	23.08.2017	Zivildienstleistender	Martinach
MARTE	Jasmin	17.07.2017	16.08.2017	Sommerpraktikantin	Brig
MELLY	Pauline		30.09.2017	Bibliothekar	Sitten
MEUWLY	Léonore	21.08.2017	27.10.2017	Arbeitsintegration	St-Maurice
MICHELOUD	Marie	01.07.2017	31.07.2017	Sommerpraktikantin	St-Maurice
MORISOD	Eloïse		14.08.2017	Lernende ID	St-Maurice
MOTTIER DARBELLAY	Sylvie	18.04.2017	18.10.2017	Arbeitsintegration	Martinach
PADOAN	Fanny		14.08.2017	Lernende ID	Martinach
PAGNANO	Ornela		28.02.2017	Arbeitsintegration	Martinach
PANNATIER	Cindy		14.07.2017	Praktikantin MP-E	Sitten
PATRASCU	Damien	18.09.2017		Zivildienstleistender	Sitten
PEREIRA	Maria	08.06.2017	14.07.2017	Arbeitsintegration	Martinach
PIERROZ	Laurane	28.08.2017	20.10.2017	Arbeitsintegration	Martinach
PILET	Aurèle	01.08.2017		Lernende ID	Martinach
PITTELOUD	Ludovic		22.02.2017	Zivildienstleistender	Sitten
PLAN	Isabelle		30.09.2017	Bibliothekar - Gruppenleiterin	Martinach
PRIMMAZ	Julien	01.02.2017	31.07.2017	Hilfsbibliothekar	St-Maurice
PUTALLAZ	Jean-Alfred		28.02.2017	Arbeitsintegration	Sitten
QUARROZ	Antoine	01.08.2017		Lernender Mediamatiker	Sitten
RENON	Aurélié	28.03.2017	27.09.2017	Arbeitsintegration	Martinach
REY	Alexia		31.07.2017	Wiss. Bibliothekar	Martinach
RIAND	Alexis		31.07.2017	Praktikantin MP-E	Sitten
RISSE	Julien	18.04.2017	11.09.2017	Mandant	Martinach
ROSMADÉ	Loïc	04.12.2017		Zivildienstleistender	Sitten
ROSSIER	Nathalie	01.02.2017	24.02.2017	Arbeitsintegration	Sitten
RUEDIN	Coline	26.06.2017	17.07.2017	Sommerpraktikantin	Sitten
SARRASIN	Morgane	06.02.2017	31.05.2017	Arbeitsintegration	Martinach
SCHMID	Jonas	17.07.2017	08.09.2017	Zivildienstleistender	Brig
SCHROETER	Guillaume		13.02.2017	Arbeitsintegration	Sitten
TERRETTAZ	Loris	04.09.2017		Zivildienstleistender	St-Maurice
TOUNSI	Imane	17.07.2017	16.08.2017	Sommerpraktikant	Sitten
TROLLIET- GONZALEZ	Sara		14.08.2017	Lernende ID	Sitten
VOUILLAMOZ	Aurélié	08.02.2017	07.08.2017	Arbeitsintegration	Sitten
VOUILLAMOZ	Vladimir		14.08.2017	Lernender ID	Martinach
WYER	Antony	01.08.2017		Lernender ID	Brig
ZAMBAZ	Sébastien	13.03.2017	27.08.2017	Zivildienstleistender	Sitten
ZIMMERLI-VALETTE	Suzanne		31.05.2017	Praktikantin	Sitten

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINE POLITIK	3
2. RESSOURCEN	6
Personal	6
Räumlichkeiten	7
Sicherheit	9
Neue Technologien	10
3. ENTWICKLUNG UND ERSCHLIESSUNG DER BESTÄNDE	11
Entwicklung der Bestände	11
4. KULTURVERMITTLUNG	18
Ausstellungen	25
Pädagogische Aktivitäten	31
Recherchieren, Forschen, Wissen generieren	35
5. PUBLIKUMSDIENSTE	36
Ausleihen und Besucherzahlen	36
6. WALLISER BIBLIOTHEKSNETZ	37
7. ZUSAMMENARBEIT	41
Zusammenarbeit im Wallis	41
Interkantonale und internationale Zusammenarbeit	42
8. WEITERE TÄTIGKEITEN DER MITARBEITER	45
9. PUBLIKATIONEN	48
INHALTSVERZEICHNIS	51
11. DIE STANDORTE DER MEDIATHEK WALLIS	52

11. Die Standorte der Mediathek Wallis

Mediathek Wallis Generaldirektion

Damian Elsig, Kantonsbibliothekar
Romaine Valterio Barras, Stellvertretende Direktorin
Rue de Lausanne 45
CP 182
1951 SITTEN
Tel.: +41 27 606 45 50
Fax: +41 27 606 45 54
mv-direction@admin.vs.ch

Mediathek Wallis–Sitten

Romaine Valterio Barras, Direktorin
Rue de Lausanne 45
CP 182
1951 SITTEN
Tel.: +41 27 606 45 50
Fax: +41 27 606 45 54
mediatheque-valais-sion@admin.vs.ch

Mediathek Wallis–Brig

Benita Imstepf, Direktorin
Schlossstr. 30
3900 BRIG-GLIS
Tel.: +41 27 607 15 00
Fax: +41 27 607 15 04
mediatheque-valais-brig@admin.vs.ch

Mediathek Wallis–St-Maurice

Valérie Bressoud Guérin, Direktorin
Bâtiment St-Augustin
Av. du Simplon 6
1890 ST-MAURICE
Tel.: +41 27 607 15 80
Fax: +41 27 607 15 84
mediatheque-valais-stmaurice@admin.vs.ch

Mediathek Wallis–Martinach

Sylvie Délèze, Direktorin
Av. de la Gare 15
1920 MARTINACH
Tel.: +41 27 607 15 40
Fax: +41 27 607 15 44
mediatheque-valais-martigny@admin.vs.ch

eMediathek Wallis

Damian Elsig, Direktor
Rue de Lausanne 45
CP 182
1951 SITTEN
Tel.: +41 27 606 45 50
Fax: +41 27 606 45 54
mv-webmaster@admin.vs.ch



Website der Mediathek Wallis
www.mediathek.ch

Portal der Walliser Bibliotheken
www.bibliowallis.ch

Die früheren Jahresberichte sind auf der Website der Mediathek verfügbar.